

TOSHIBA

Barcode Drucker

Bedienungsanleitung

B-852-TS22-QP-R

B-852-TS22-QQ-R



Inhaltsverzeichnis

	Page
1. PRODUKT ÜBERBLICK	G1-1
1.1 Einleitung.....	G1-1
1.2 Vorteile	G1-1
1.3 Auspacken / Aufstellen	G1-1
1.4 Zubehör	G1-2
1.5 Äußeres.....	G1-3
1.5.1 Abmessungen	G1-3
1.5.2 Vorderansicht.....	G1-3
1.5.3 Rückansicht.....	G1-3
1.5.4 Bedienfeld	G1-4
1.5.5 Details	G1-4
1.6 Optionen.....	G1-5
2. DRUCKER SETUP	G2-1
2.1 Installation	G2-2
2.2 Zusammenbau des Zubehörs	G2-3
2.2.1 Zusammenbau des Materialhalters	G2-3
2.3 Netzanschluss	G2-4
2.4 Papiereinlegen.....	G2-5
2.4.1 Einlegen des Papiers in den Rollenhalter.....	G2-5
2.4.2 Einsetzen des Rollenhalters in die Materialhalterung	G2-7
2.4.3 Materialeinlegen in den Drucker	G2-7
2.5 Sensor Positionierung.....	G2-10
2.5.1 Durchleuchtungs- sensor	G2-10
2.5.2 Reflexmarken Sensor	G2-10
2.6 Einlegen des Farbbandes	G2-11
2.7 Anschluss der Datenkabel	G2-12
2.8 Ein- / Ausschalten.....	G2-13
2.8.1 Einschalten des Druckers	G2-13
2.8.2 Ausschalten des Druckers	G2-13
3. ONLINE MODE	G3-1
3.1 Bedienfeld.....	G3-1
3.2 Bedienung	G3-2
3.3 Reset	G3-2
4. WARTUNG.....	G4-1
4.1 Reinigung	G4-1
4.1.1 Druckkopf, Walzen und Sensoren.....	G4-1
4.1.2 Gehäuse und Bedienfeld	G4-2
4.1.3 Schneideeinheit (Option)	G4-2

5. FEHLERBEHEBUNG	G5-1
5.1 Fehlermeldungen.....	G5-1
5.2 Mögliche Ursachen	G5-3
5.3 Beheben eines Papierstaus	G5-5
6. DRUCKER SPEZIFIKATIONEN	G6-1
7. SPEZIFIKATION DES VERBRAUCHSMATERIALS	G7-1
7.1 Material.....	G7-1
7.1.1 Material Arten.....	G7-1
7.1.2 Erkennungsbereich des Durchleuchtungssensors	G7-2
7.1.3 Einstellbereich des Reflexionssensors	G7-2
7.1.4 Effektiver Druckbereich.....	G7-3
7.2 Farbband	G7-4
7.3 Empfohlene Materialien und Farbbänder	G7-4
7.4 Lagerung Material/Farbband.....	G7-5
ANHANG 1 FEHLERMELDUNGEN UND LED	GA1-1
ANHANG 2 KABELBELEGUNG.....	GA2-1

1. PRODUKT ÜBERBLICK

1.1 Einleitung

Vielen Dank, daß Sie sich für den TOSHIBA B-852 Drucker entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Betrieb und zur Wartung des Druckers. Bitte lesen Sie es sorgfältig, um die besten Druckergebnisse und eine maximale Lebensdauer des Produktes zu erzielen. Benutzen Sie dieses Handbuch wenn Sie Fragen zum Drucker haben oder irgendwelche Probleme auftreten. Bei allen weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Fachhändler.

1.2 Vorteile

Der B-852 Drucker hat folgende Vorteile:

- Der 8,3 Inch breite Druckkopf ist in einem sehr kompakten Gehäuse untergebracht (ca. 1/3 der Größe des B-SX6T oder B-SX8T).
- Der Druckkopf Block kann weit geöffnet werden, so daß eine komfortable Handhabung ermöglicht wird.
- Verschiedene Materialien können verarbeitet werden, die Black Mark kann sowohl auf der Oberseite als auch auf der Unterseite aufgebracht sein. Der Sensor läßt sich von der Mitte bis zum linken Materialrand verstellen.
- Wenn die optionale Schnittstellenkarte installiert ist, lassen sich ohne großen Aufwand Netzwerkanbindungen und WEB-Printing-Funktionen realisieren.
- Der Druckkopf mit 300 dpi Auflösung (11,8 Dots/mm) ermöglicht einen exzellenten Druck bei 2 Inch (50,8 mm/Sek.) und 4 Inch (101,6 mm/Sek.) Druckgeschwindigkeit.
- Neben dem optionalen Messer, Start Stop Schnittstelle, RS-232C Schnittstelle, und Real Time Clock Echtzeituhr als Optionen zur Verfügung.

1.3 Auspacken / Aufstellen

Verfahren Sie beim Auspacken und Aufstellen des Druckers so wie in den beiliegenden Hinweisen beschrieben.

HINWEIS:

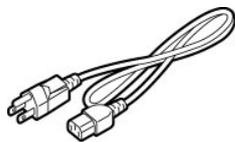
- Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen oder Kratzer. Toshiba Tec hat keinen Einfluß auf Beschädigungen, die während des Transportes entstehen.
- Heben Sie die Originalverpackung unbedingt auf.

1.4 Zubehör

ACHTUNG!
 Setzen Sie nur von Toshiba Tec geprüfte Druckkopfreiniger ein. Fremdprodukte können die Lebensdauer verkürzen.

Beim Auspacken des Druckers liegt folgendes Zubehör bei:

- Netzkabel (QQ model) (1 Stück.)



- Druckkopfreiniger (1 Stück.)



- Linkes Seitenteil Materialhalterung (1 Stück.)



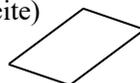
- Basisplatte Materialhalterung (1 Stück.)



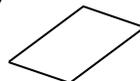
- Kabelkrampe (1 Stück.)



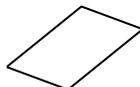
- Anleitung zur Handhabung des Verbrauchsmaterials (1 Seite)



- Kontrollbericht (1 Seite) (QQ)



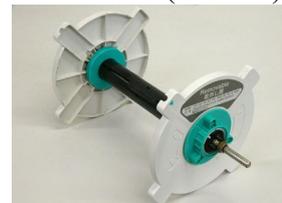
- QSG (1 Seite)



- Netzkabel (QP model) (1 Stück.)



- Rollenhalter (1 Stück.)



- Rechtes Seitenteil Materialhalterung (1 Stück.)



- Flügelschrauben M-4x6 (2 Stück.)



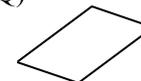
- SMW-3x8 Schraube (1 Stück.)



- Sicherheitsinformationen (1 Seite)



- Garantierichtlinie (1 Seite) (QQ)

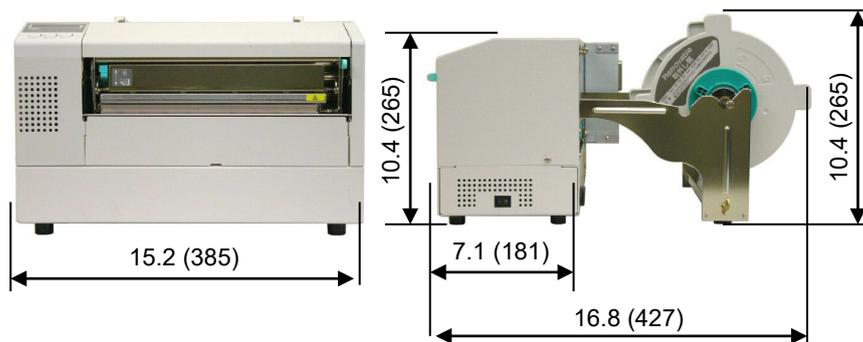


1.5 Äußeres

Die hier verwendeten Bezeichnungen, finden sich in der ganzen Bedienungsanleitung wieder.

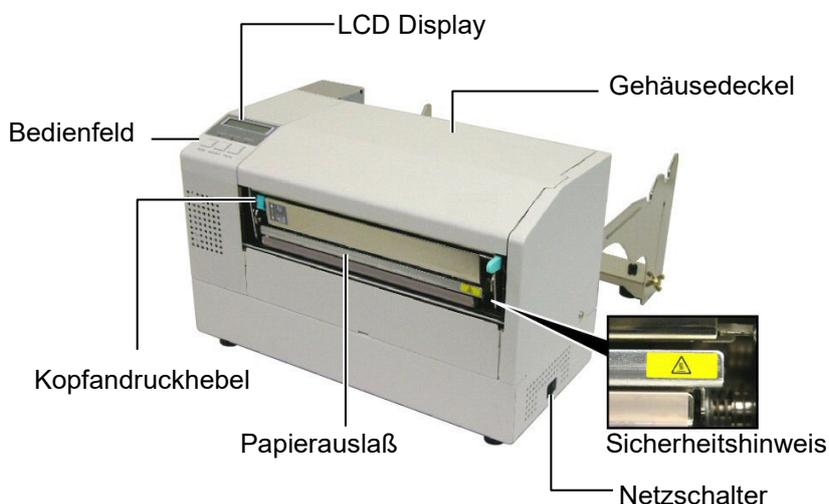
1.5.1 Abmessungen

HINWEIS:
Mit optionalem Messer beträgt die Tiefe 470 mm.

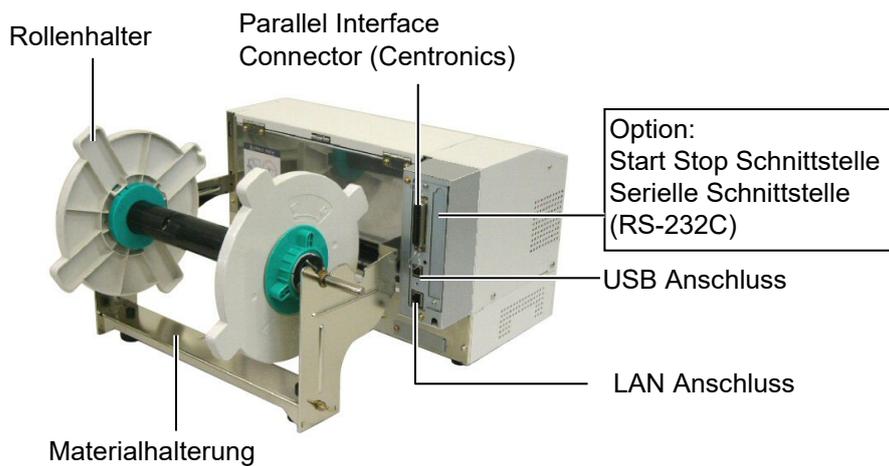


Abmessungen in Inch +(mm)

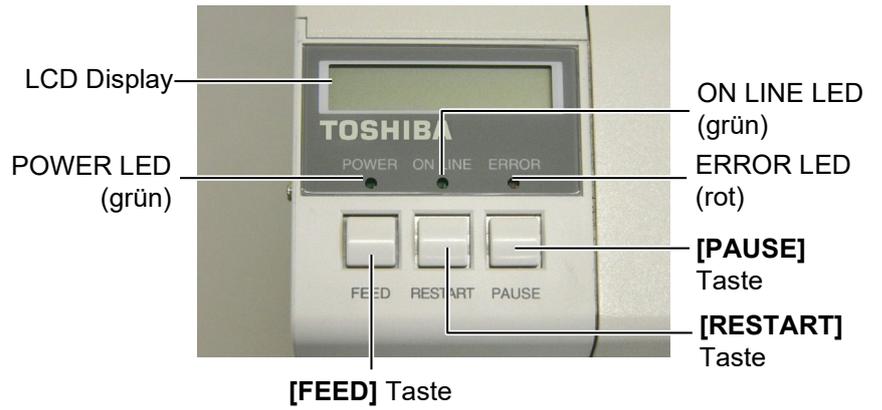
1.5.2 Vorderansicht



1.5.3 Rückansicht



1.5.4 Bedienfeld



Nähere Informationen über das Bedienfeld finden Sie in **Kapitel 3.1**.

1.5.5 Details



1.6 Optionen

Name	Bezeichnung	Beschreibung
Messer Modul	B-7208-QM-R	Schwingmesser
Start / Stopp Schnittstelle	B-SA704-IO-QM	Mit dieser Option läßt sich der Drucker von anderen Steuergeräten kontrollieren (z.B. SPS-Steuerung)
RS-232C Schnittstelle	B-SA704-RS-QM-R	Diese Option stellt eine RS-232C Schnittstelle zur Verfügung.
Real Time Clock Echtzeituhr	B-SA704-RTC-QM-R	Diese Option stellt das Datum und die Uhrzeit zur Verfügung.

HINWEIS:

Alle Optionen sind über die Toshiba Tec Fachhändler zu beziehen.

2. DRUCKER SETUP

Dieses Kapitel beschreibt das Vorgehen zum reibungslosen Betrieb des Drucker, es umfasst Vorsichtsmaßnahmen, Material und Farbband Handhabung, Schnittstellen Anschluss, optimale Arbeitsumgebung und das Durchführen eines Testausdrucks.

Ablauf	Beschreibung	Inhaltsverzeichnis
Installation	Stellen Sie den Drucker gemäß den Sicherheitshinweisen auf.	2.1 Installation
Zusammenbau des Materialhalters	Setzen Sie den Materialhalter zusammen und stellen ihn hinter den Drucker.	2.2 Zusammenbau des Zubehörs
Netzkabel Anschluss	Verbindung des Netzkabels vom Drucker zu einer geerdeten Steckdose.	2.3 Netzanschluss
Materialeinlegen	Einlegen Etikettenmaterial oder Kartonmaterial.	2.4 Papiereinlegen
Materialsensor Positionierung	Positionierung des Durchleuchtungs- bzw. Reflexionssensors entsprechend dem verwendeten Material	2.5 Sensor Positionierung
Farbband einlegen	Für den Thermotransferbetrieb: einlegen des Farbbandes.	2.6 Einsetzen des Farbbandes
Computeranschluss	Verbindung des Druckers mit einem PC oder Netzwerk.	2.7 Anschluss der Datenkabel
Einschalten	Einschalten der Stromversorgung	2.8 Ein- / Ausschalten
Einstellen der Betriebsparameter	Einstellen der Parameter im Drucker Menü.	
Installation des Druckertreibers.	Bei Bedarf kann ein Druckertreiber installiert werden.	
Testdruck	Überprüfen der Einstellungen mit Hilfe des Testausdruckes.	
Feinpositionierung und Kopftemperaturanpassung	Bei Bedarf: Feineinstellung für Druck Startposition, Schneide Position, Drucktemperatur, usw.	
Automatische Sensorkalibrierung	Wenn der Etikettenanfang nicht exakt gefunden wird oder vorgedruckte Etiketten verwendet werden.	
Manuelle Sensorkalibrierung	Bei Bedarf wenn die automatische Kalibrierung nicht zum Ziel führt.	

2.1 Installation

Dieses Kapitel beschreibt das Vorgehen zum reibungslosen Druckerbetrieb einschließlich der Vorsichtsmaßnahmen, Kabelbelegungen, Zusammenbau des Zubehörs, Einsetzen der Flash Memory Karte und Durchführung eines Testdrucks.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

- Stellen Sie den Drucker auf einen stabilen Untergrund in eine Umgebung, die keine hohe Luftfeuchtigkeit, keine sehr hohen Temperaturen, Staub, direkter Sonneneinstrahlung oder Vibrationen ausgesetzt ist.
- Halten Sie die Arbeitsumgebung frei von statischen Ladungen, da diese die Elektronik des Druckers beeinträchtigen können.
- Stellen Sie sicher, daß der Drucker an eine vorschriftsmäßige Stromversorgung angeschlossen ist, die keine übermäßigen Schwankungen erzeugt.
- Vergewissern Sie sich, daß eine gute Erdung der Anschlußleitung gegeben ist.
- Betreiben Sie den Drucker nur mit geschlossenem Deckel. Achten Sie darauf, daß keine Finger oder Kleidungsstücke in den Drucker gelangen, insbesondere in das Messer.
- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie immer den Netzstecker bevor Sie in dem Gerät arbeiten (z. B. Farbbandwechsel, Materialwechsel oder Säubern des Gerätes).
- Um die besten Resultate und eine lange Lebensdauer zu erzielen, sollten Sie nur Toshiba Tec geprüfte Materialien und Farbbänder verwenden.
- Lagern Sie die Farbbänder und das Material gemäß den Spezifikationen.
- Lagern Sie das Farbband stets in einer kühlen, trockenen Umgebung, frei von Luftfeuchtigkeit, hohen Temperaturen, Staub, Gas oder direktem Sonnenlicht.
- Dieser Drucker enthält Hochspannungskomponenten, deshalb sollten Sie nie das Gerät öffnen, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Zusätzlich enthält der Drucker einige hochempfindliche Komponenten, die zerstört werden könnten.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen oder einem mit Reinigungsmittel getränkten Tuch. Verwenden Sie niemals Verdüner oder chemische Lösungsmittel zur Reinigung der Kunststoffteile.
- Beachten Sie vor dem Reinigen des Druckkopfes, daß dieser bei längerem Druck sehr heiß werden kann. Warten Sie einige Zeit bis er wieder abgekühlt ist. Verwenden Sie nur von Toshiba Tec geprüfte Kopfreiniger.
- Ziehen Sie nie den Netzstecker solange die ON LINE LED blinkt oder der Drucker druckt.

2.2 Zusammenbau des Zubehörs

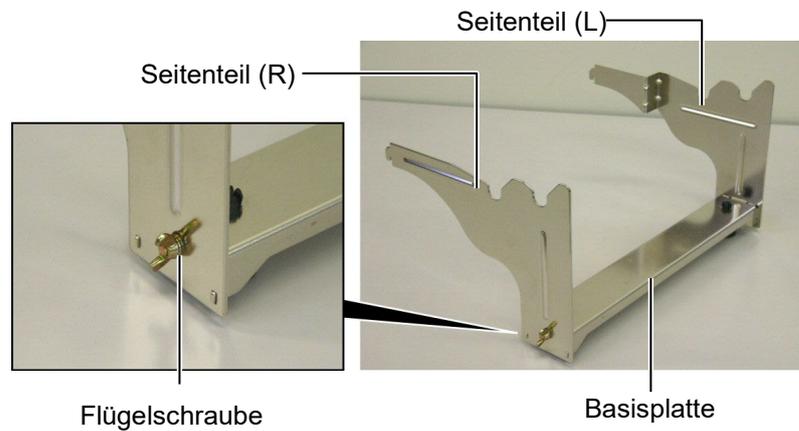
Der folgende Absatz erläutert den Zusammenbau des Materialhalters und den Anbau an den Drucker..

2.2.1 Zusammenbau des Materialhalters

1. Schrauben Sie die Seitenteile mit Hilfe des Flügelschrauben wie dargestellt an die Basisplatte.

HINWEIS:

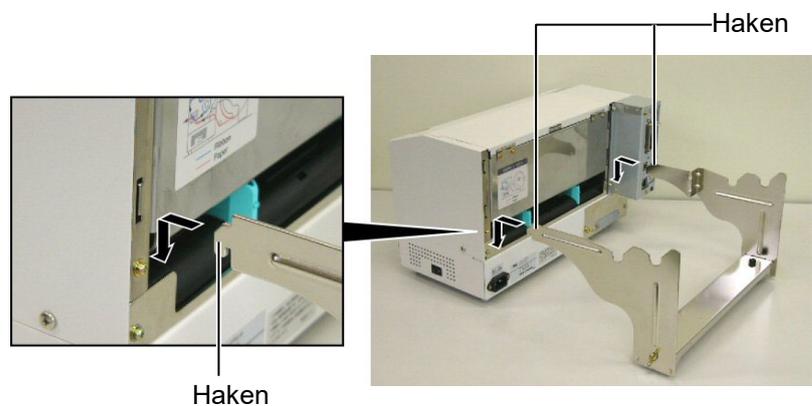
Achten Sie darauf, daß die Führungsnasen in die entsprechenden Vertiefungen greifen, bevor Sie die Flügelschrauben anziehen.



HINWEIS:

Prüfen Sie nach dem Zusammenbau, ob alles fest miteinander verbunden ist.

2. Hängen Sie die zusammengebaute Materialhalterung von hinten in den Drucker ein.

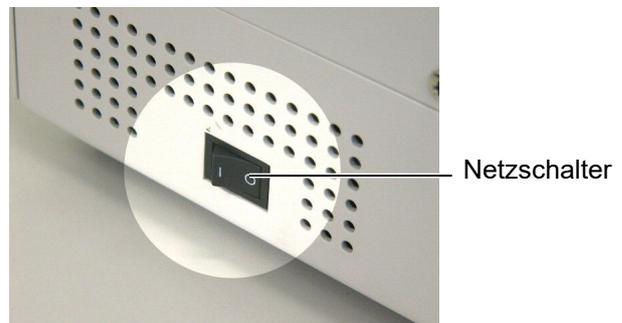


2.3 Netzanschluss

1. Vergewissern Sie sich, daß der Netzschalter auf AUS steht.

ACHTUNG!

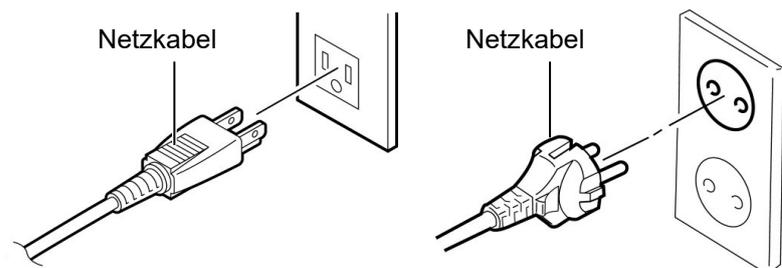
1. Vergewissern Sie sich, daß der Netzschalter auf AUS steht (Position ) bevor das Netzkabel eingesteckt wird.
2. Benutzen Sie nur das beiliegende Netzkabel. Andere Kabel können einen elektrischen Schock oder auch Feuer verursachen.
3. Verbinden Sie das Netzkabel nur mit einem geerdeten Stromanschluß.



2. Verbinden Sie das Netzkabel wie gezeigt mit dem Drucker.



3. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Netzsteckdose.



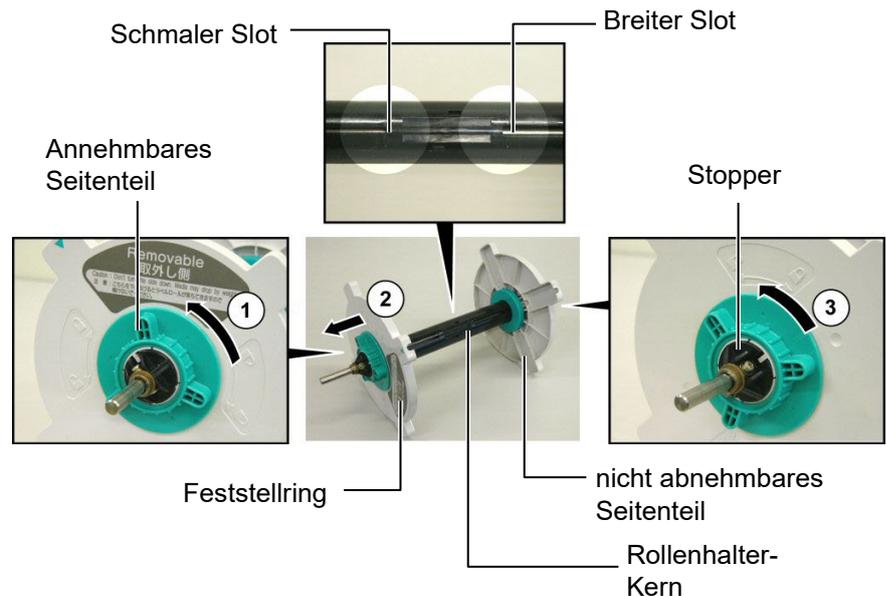
[Beispiel eines US Steckers(QQ)] [Beispiel eines Europa Steckers(QP)]

2.4 Papiereinlegen

Der folgende Absatz beschreibt die Vorgehensweise des Materialeinlegens in den Materialhalter und der Einführung in den Drucker.

2.4.1 Einlegen des Papiers in den Rollenhalter

Die folgende Zeichnung veranschaulicht das Einlegen des Materials in den Rollenhalter. Im Anschluß werden die einzelnen Schritte ausführlich beschrieben, um eine automatische Materialzentrierung zu gewährleisten.



HINWEIS:

1. Die feste Rollenhalterungs-Seite sitzt in dem breiten Slot, die bewegliche Rollenhalterungs-Seite sitzt in dem schmalen Slot.
2. Drehen Sie den Feststellig nicht zu weit auf, da er sonst von der Rollenhalterung rutscht.

Öffnen des Rollenhalters

1. Legen Sie die Rollenhalterung so hin, daß das feste Seitenteil nach rechts zeigt.
2. Drehen Sie den grünen Feststellig in Richtung des Pfeils ① (gegen den Uhrzeigersinn) um den linken Teil zu lösen.
3. Ziehen Sie das abnehmbare Seitenteil in Pfeilrichtung ② vom Rollenhalter Kern.
4. Drehen Sie den grünen Feststellig der nicht abnehmbaren Seite in Pfeilrichtung ③ (gegen den Uhrzeigersinn), um ihn zu lösen.
5. Ziehen Sie die nicht abnehmbare Seite bis zum Stopper am Ende des Kerns.

2.4.1 Einlegen des Papiers in den Rollenhalter (Fortsetzung)

WARNUNG!

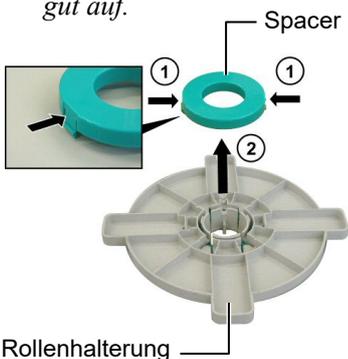
Achten Sie auf Ihre Finger, damit sie nicht durch eine herunterfallende Materialrolle verletzt werden!

ACHTUNG!

Drücken Sie beim Materialeinlegen nicht gegen die nicht abnehmbare Rollenhalterungs-Seite, da sonst das Material nicht sauber zentriert werden kann.

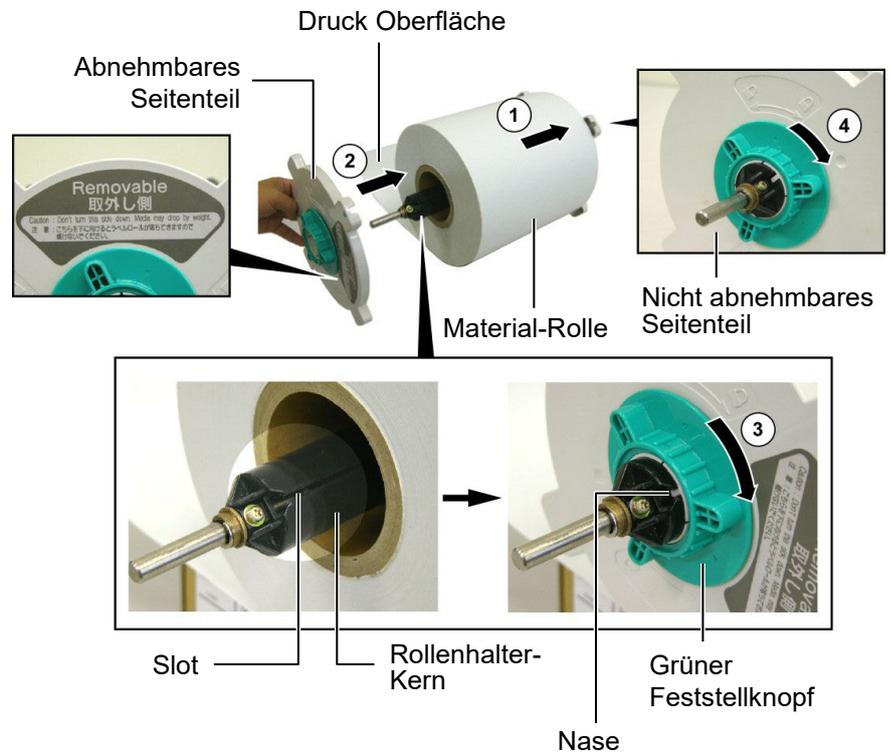
HINWEIS:

1. Die Rollenhalterung ist für die Kerngrößen 38 mm, 40 mm, 42 mm und 76, 2 mm geeignet. Für die kleinen Kerndurchmesser entfernen Sie die Spacer durch Drücken der beiden Einrasthaken und heben sie gut auf.



2. Benutzen Sie nur innengewickelte Etiketten. Bei außengewickelten Etiketten können Transportprobleme auftauchen.
3. Überdrehen Sie den Feststerring nicht.

Die Zeichnung und die folgenden Punkte beschreiben die Vorgehensweise des Materialeinlegens. Legen Sie das Material sorgfältig ein, damit die automatische Zentrierung sauber arbeitet.



Einlegen des Materials und Zusammensetzen der Rollenhalterung

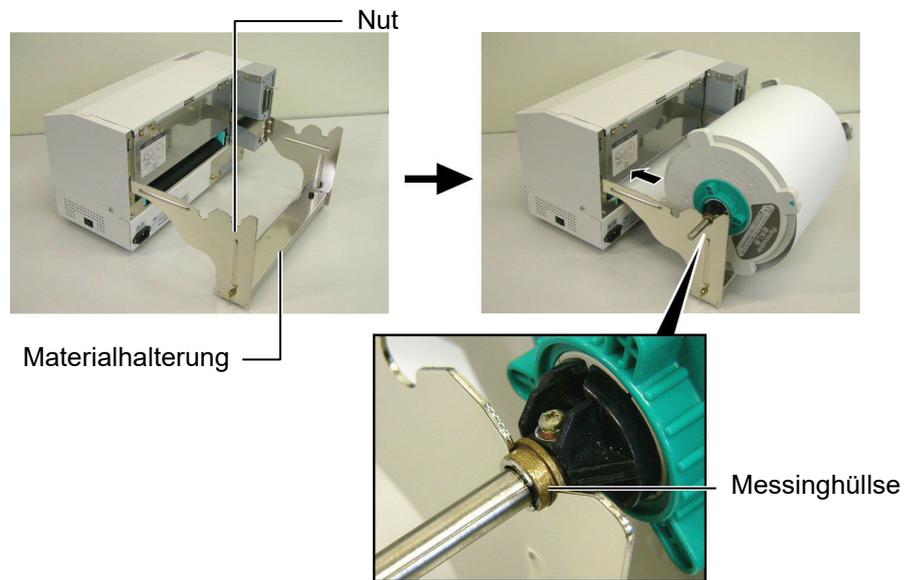
1. Setzen Sie die Materialrolle so auf den Kern, daß das Material von unten geführt wird (siehe Diagramm ①).
2. Setzen Sie die Nase in den Slot und schieben ihn wie gezeigt auf dem Kern zusammen.
3. Schieben Sie die abnehmbare Seite mit leichtem Druck in Pfeilrichtung ②, um das Material zu zentrieren.
4. Verriegeln Sie den die abnehmbare Seite mit dem grünen Feststerring in Pfeilrichtung ③.
5. Verriegeln Sie die nicht abnehmbare Seite mit dem Feststerring in Pfeilrichtung ④.

2.4.2 Einsetzen des Rollenhalters in die Materialhalterung

HINWEIS:

Setzen Sie die Messinghülse genau in die Nut, so daß die Materialrolle sich leicht drehen läßt.

1. Setzen Sie die Rollenhalterung - wie dargestellt - in die Nut der Materialhalterung.



ACHTUNG!

Die Materialrolle kann sehr schwer sein, achten Sie auf Ihre Finger - Verletzungsgefahr.

2. Führen Sie das Material von der Unterseite der Rolle in den Drucker ein.

2.4.3 Materialeinlegen in den Drucker

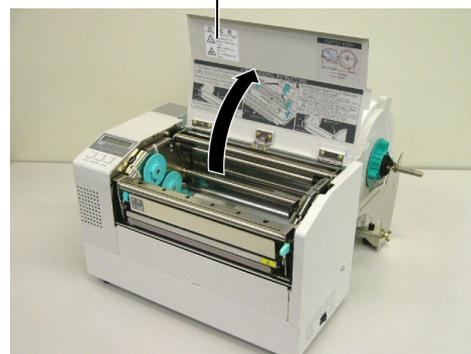
Der folgende Abschnitt beschreibt, wie das Material in den Drucker eingelegt wird.

WARNUNG!

Nur für den Fall der Kontrolle des Farbbandes und der Papierzufuhr kann die Gehäuseabdeckung während des Betriebs geöffnet werden. Sie sollte im Normalbetrieb jedoch stets geschlossen bleiben.

1. Öffnen Sie den Druckerdeckel wie in der Abbildung gezeigt.

Gehäusedeckel



2.4.3 Materialeinlegen in den Drucker (Fortsetzung)

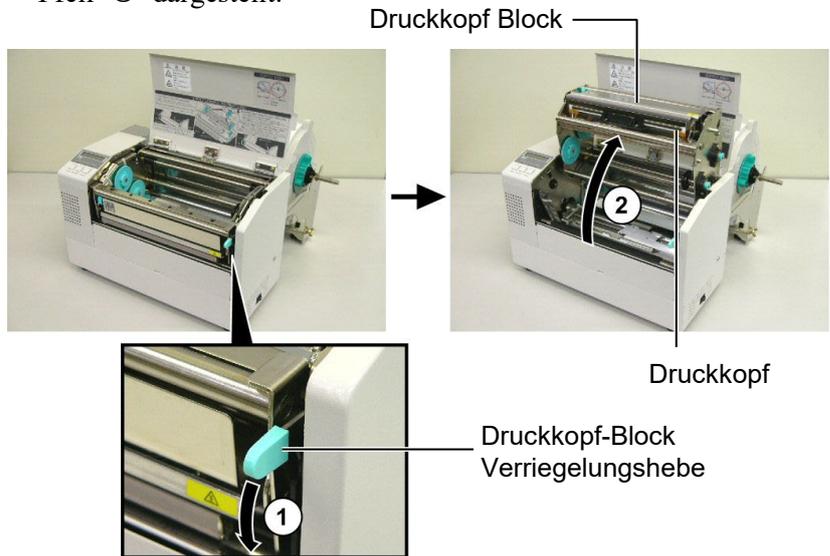
WARNUNG!

- Der Druckkopf kann sehr heiß werden, berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern.
- Verletzungsgefahr. Drehende Teile nicht berühren. Vor Farbband- oder Papierwechsel Gerät vom Netz trennen.

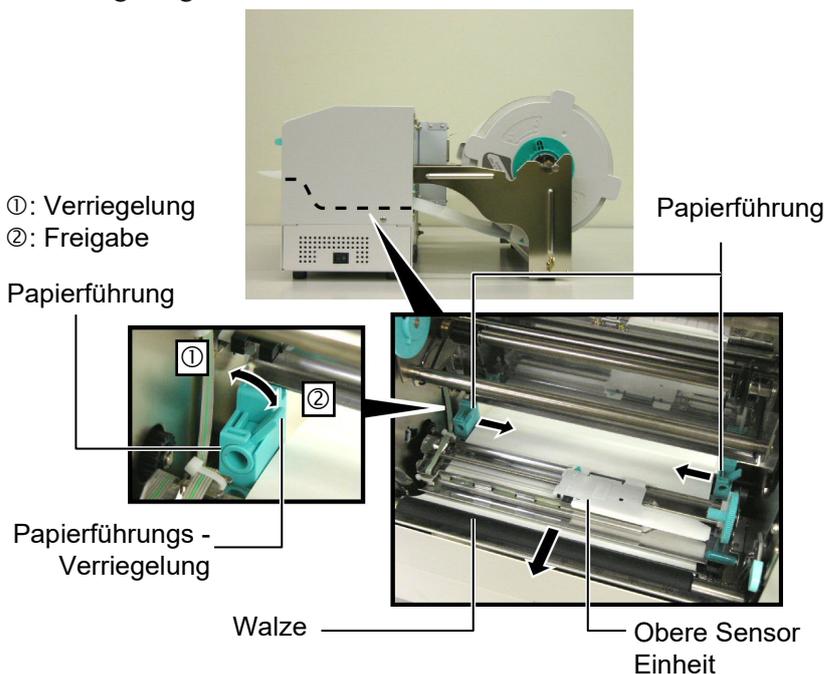
ACHTUNG!

Berühren Sie nicht die Druckköpfe, wenn Sie den Druckkopf Block nach oben schieben, da durch statische Aufladung die Druckqualität leiden kann.

2. Öffnen Sie den Druckkopf Block durch Herunterdrücken des Verriegelungshebels ①.
3. Schieben Sie den Druckkopf-Block ganz nach oben – wie durch den Pfeil ② dargestellt.

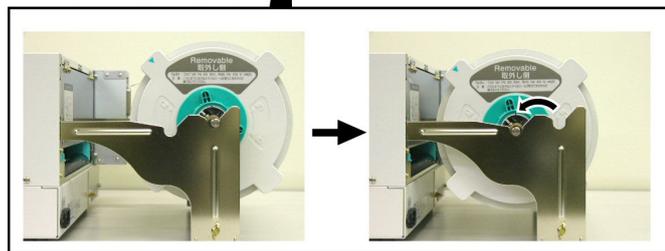
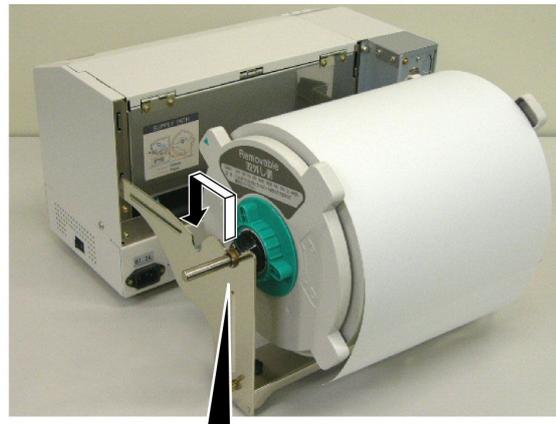


4. Öffnen Sie die Feststellhebel auf beiden Papierführungsseiten wie dargestellt.
5. Schieben Sie die rechte Papierführung ganz nach außen, um das Material einzulegen.
6. Führen Sie das Material mittig zwischen die Papierführungen.
7. Schieben Sie das Material unter dem Sensor hindurch bis über die Walze (wenn das Messer installiert ist bis durch das Messer).
8. Bewegen Sie die rechte Papierführung nach links, um das Material mit der Führung zu zentrieren.
9. Arretieren Sie die Papierführung mit der Papierführungs-Verriegelung..

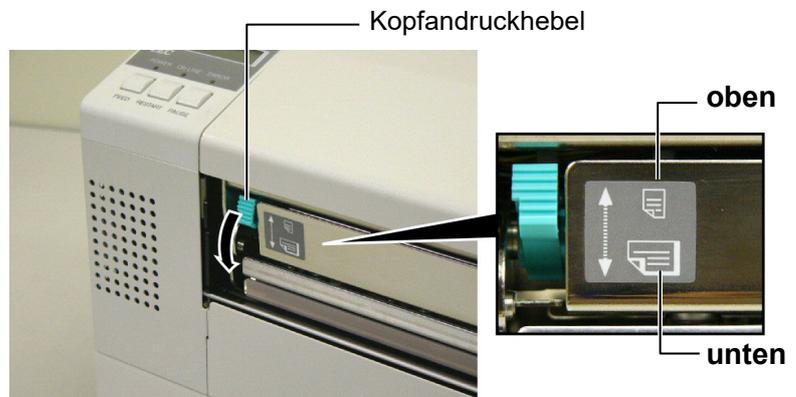


2.4.3 Materialeinlegen in den Drucker (Fortsetzung)

10. Setzen Sie die Rollenhalterung - wie dargestellt - in die vordere Nut.



11. Wenn Sie sehr dickes Material verarbeiten (z.B. TAG) kann es nötig sein den Kopfdruck mit dem Kopfdruckhebel zu lösen.



Hinweis: Kopfdruckhebel

Position des Hebels	Kopfdruck	Material
oben	niedrig	<ul style="list-style-type: none"> dünnes Papier schmales Material
unten	hoch	<ul style="list-style-type: none"> Etikett dickes Papier breites Material volle Breite

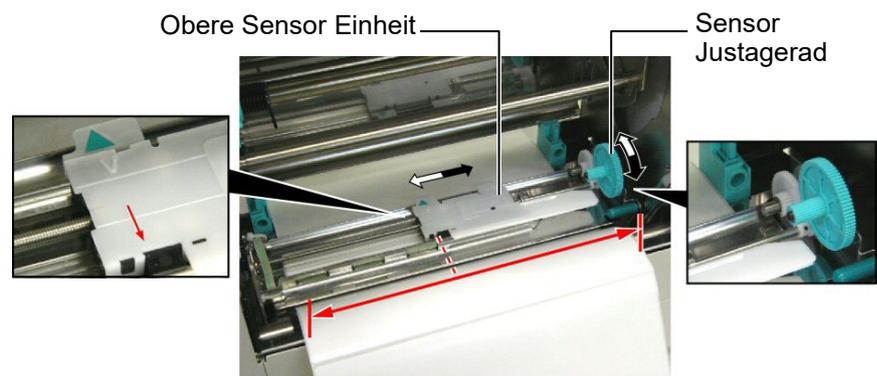
- Wenn Sie Material in der vollen Breite verwenden, sollte der Hebel auf "unten" stehen, egal wie dick das Material ist.
- Für alle Materialien, die nicht volle Breite haben, sollte der Hebel auf "oben" stehen.
- Sollte der Ausdruck zu hell erscheinen, stellen Sie den Hebel auf "unten".

2.5 Sensor Positionierung

Nachdem das Material wie im letzten Absatz beschrieben eingelegt wurde sollte der Sensor positioniert werden, um den Etikettenanfang richtig zu positionieren.

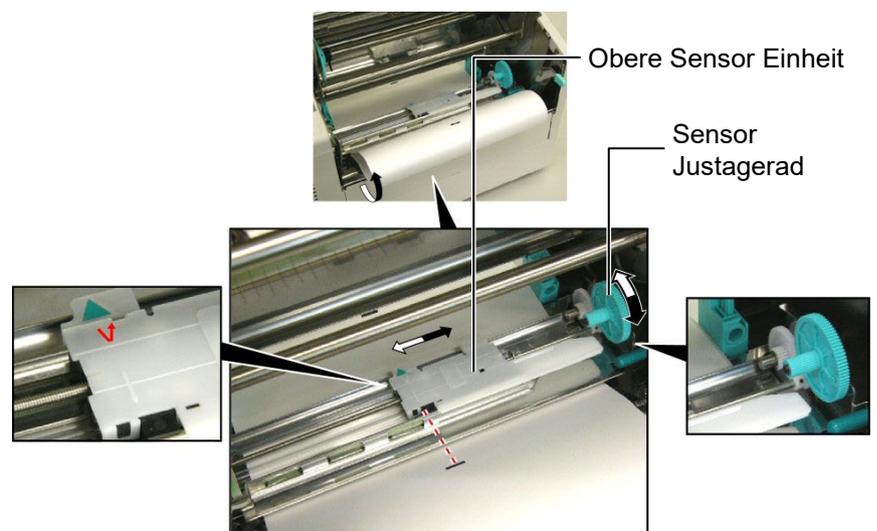
2.5.1 Durchleuchtungs-sensor

1. Öffnen Sie den Druckkopf Block wie im **Kapitel 2.4.3** beschrieben und führen Sie das Material wie gezeigt unter dem Sensor hindurch.
2. Drehen Sie am grünen Sensor Justagerad, um den Sensor mit der Markierung (↑) über dem Etikett zu positionieren.
3. Wird der Sensor auf die Etiketten Mitte eingestellt, so lassen sich auch runde Etiketten genau positionieren.



2.5.2 Reflexmarken Sensor

1. Wenn die Reflexmarke auf der Materialoberseite aufgebracht ist drehen Sie die Sensoreinheit mit dem grünen Justagerad so, daß sich die Markierung (∨) genau über der Reflexmarke befindet.
2. Wenn die Reflexmarke auf der Materialrückseite aufgebracht ist, drehen Sie das Material um, um die Markierung zu sehen.



2.6 Einlegen des Farbbandes

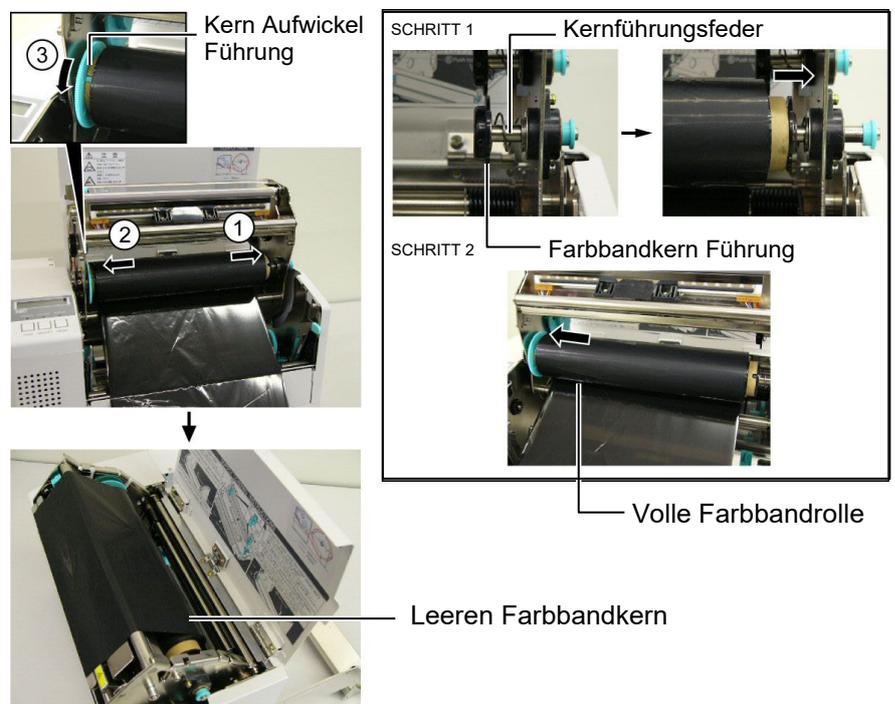
WARNUNG!

- Der Druckkopf kann sehr heiß werden, berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern.
- Verletzungsgefahr. Drehende Teile nicht berühren. Vor Farbband- oder Papierwechsel Gerät vom Netz trennen.
- Nur für den Fall der Kontrolle des Farbbandes und der Papierzufuhr kann die Gehäuseabdeckung während des Betriebs geöffnet werden. Sie sollte im Normalbetrieb jedoch stets geschlossen bleiben.

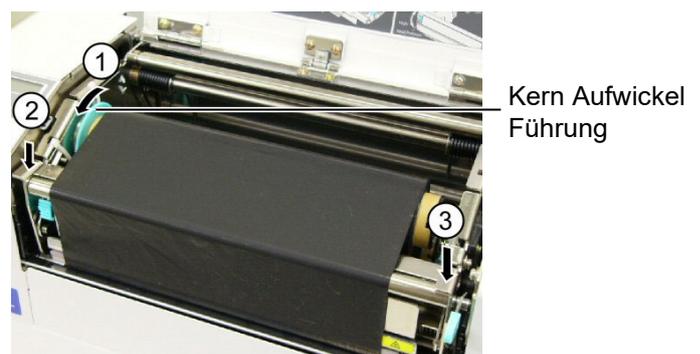
HINWEIS:

Achten Sie darauf, daß das Farbband völlig knitterfrei eingelegt ist. Wenn Sie mit verkittertem Farbband drucken setzt dies die Druckqualität herab.

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und den Druckkopf Block wie in Kapitel 2.4.3 beschrieben.
2. Nehmen Sie die volle Farbbandrolle in die linke, den leeren Farbbandkern in die rechte Hand.
3. Setzen Sie das Farbband wie dargestellt und in den unten beschriebenen Schritten ein.
4. Schritt 1, wickeln Sie das Farbband ein wenig ab und drücken Sie die Farbbandrolle gegen die Kernführungsfeder ①.
5. Schritt 2, setzen Sie die andere Farbbandkernseite auf die Kern Aufwickel Führung ② und entspannen Sie dadurch die Kernführungsfeder.
6. Drehen Sie an der grünen Kern Aufwickel Führung um den Kern passgenau einrasten zu lassen ③.



7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 mit dem noch leeren Farbbandkern, bis auch dieser einrastet.
8. Drehen Sie am grünen Kern Aufwickel Führung in Pfeilrichtung ①, um daß Farbband straff zu ziehen.
9. Schließen Sie den Druckkopf Block durch Druck auf die markierten Stellen ② und ③ der Abbildung.



2.7 Anschluss der Datenkabel

Achtung!

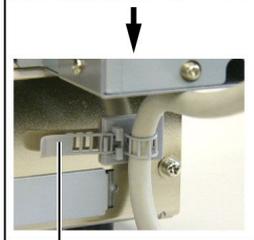
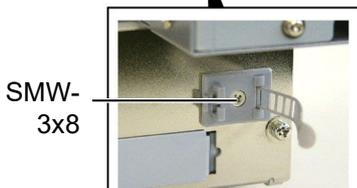
Dieser LAN Anschluss ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen.

Vergewissern Sie sich, dass die angeschlossenen Geräte wie Router, Hub oder Modem sich ebenfalls in geschlossenen Räumen befinden.

Hinweis:

Wenn Sie die Parallele Schnittstelle verwenden, sollte das Parallele Kabel mit der beiliegenden Kabelkrampe gesichert werden.

Parallele Kabel



Kabelkrampe

Der folgende Abschnitt beschreibt die Anschlussmöglichkeiten des Druckers an einen PC oder andere Geräte.

Abhängig von Ihrem verwendeten System gibt es fünf Möglichkeiten:

- Standard parallel Anschluss zwischen PC und Drucker (LPT).
- Netzwerkanschluss über das Standard LAN Board.
- USB Anschluss mit dem Standard USB Port (USB 2.0 Full Speed).
- RS-232C Anschluss mit optionaler serieller Schnittstelle.

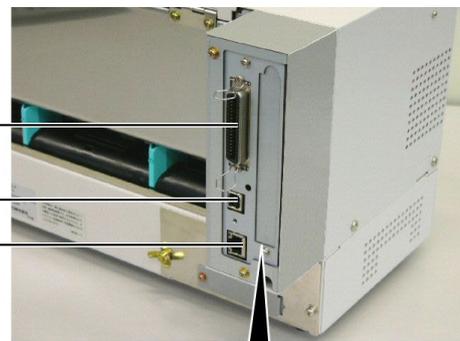
Detailinformationen zu jeder Anschlussart finden Sie im **Anhang 2**. Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Verbindung die dafür notwendigen Einstellungen.

Nachfolgend sind die verfügbaren Anschlüsse dargestellt.

Parallele Schnittstelle (Centronics)

USB Anschluß

LAN Anschluß



Start-Stopp-Schnittstelle (Option),
Serielle Schnittstelle (RS-232C) (Option)



Start-Stopp-Schnittstelle

RS-232C Schnittstelle

2.8 Ein- / Ausschalten

Es empfiehlt sich erst den Drucker und dann den PC ein bzw. auszuschalten.

2.8.1 Einschalten des Druckers

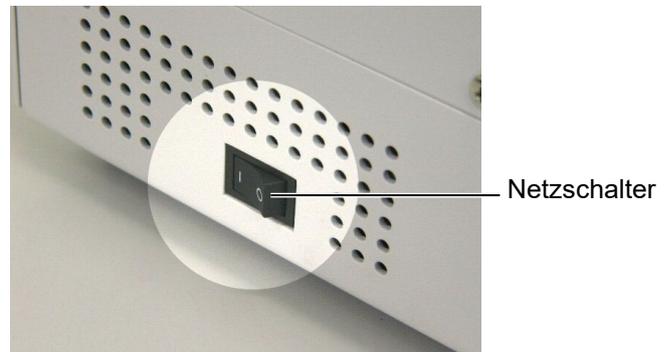
ACHTUNG!

Schalten Sie den Drucker nur über den Netzschalter ein und aus, nicht durch ziehen des Netzkabels, dies kann den Drucker zerstören.

HINWEIS:

Sollte etwas anderes im Display erscheinen, schlagen Sie im **Kapitel 5.1** nach.

1. Betätigen Sie den Netzschalter wie gezeigt, um den Drucker einzuschalten. Beachten Sie, daß die (|) Seite die EIN Stellung ist.



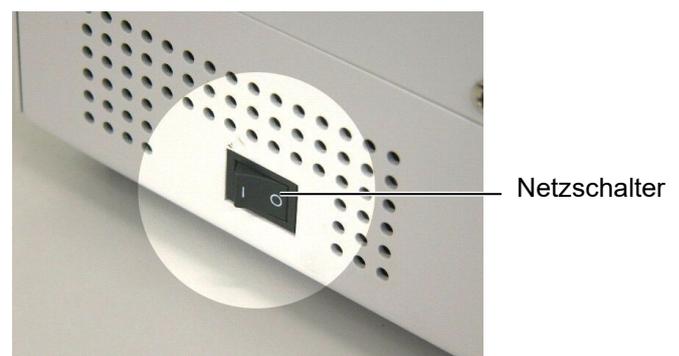
2. Prüfen Sie ob ON LINE im Display angezeigt wird und ob die grüne Online LED und die grüne Power LED leuchtet.

2.8.2 Ausschalten des Druckers

ACHTUNG!

- Schalten Sie den Drucker nicht aus solange der Druckvorgang nicht abgeschlossen ist.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus solange die ONLIN LED blinkt, dies könnte den PC beschädigen.

1. Prüfen Sie vor dem Ausschalten des Druckers, ob ONLINE im Display angezeigt wird und ob die ONLINE LED an ist, aber nicht blinkt.
2. Betätigen Sie den Netzschalter wie gezeigt, um den Drucker auszuschalten. Beachten Sie, daß die (O) Seite die AUS Stellung ist.

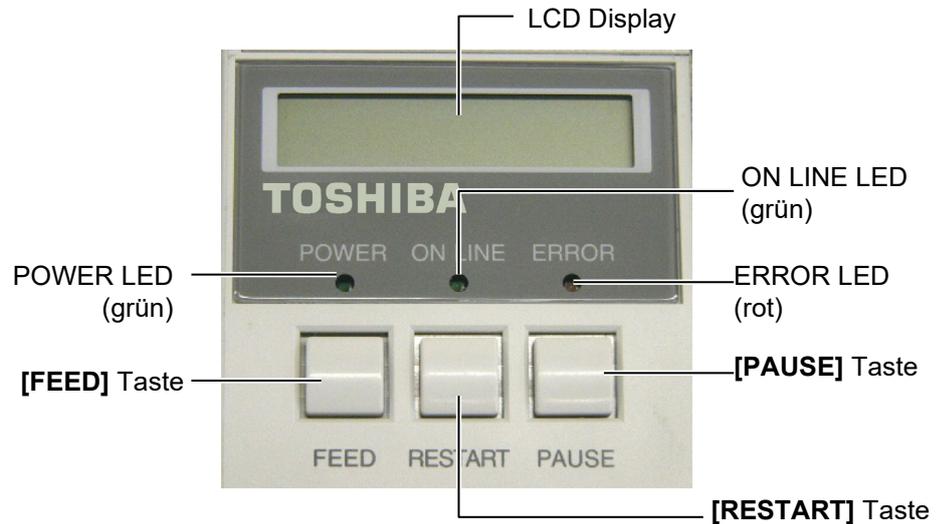


3. ONLINE MODE

Dieser Absatz beschreibt die Funktion und Bedienungs Tasten auf der Vorderseite des Druckers.

3.1 Bedienfeld

- Diese Abbildung zeigt die Bedientasten und das Display des Druckers.



Das LCD Display zeigt den Druckerstatus an, pro Zeile werden 16 Zeichen dargestellt.

Es gibt drei LED Anzeigen am Bedienfeld

LED	leuchtet wenn...	blinkt wenn...
POWER	der Drucker eingeschaltet ist	-----
ON LINE	der Drucker betriebsbereit ist	der Drucker Daten empfängt
ERROR	ein Fehler auftaucht	-----

HINWEIS:

Benutzen Sie die **[RESTART]** Taste, um den Drucker nach einer **PAUSE**-Situation, oder nach einer Fehlerbehebung wieder zu starten.

Es gibt drei Tasten am Bedienfeld

PAUSE	Hält den Drucker vorübergehend an.
RESTART	Setzt den Druckvorgang fort
FEED	Schiebt das Material vor

3.2 Bedienung

Nachdem der Drucker eingeschaltet wurde, erscheint ON LINE im Display.

1. Der Drucker wurde eingeschaltet, erwartet Druckaufträge oder druckt gerade.

ON LINE

2. Wenn ein Problem auftaucht erscheint eine Fehlermeldung. Der Drucker hält automatisch den Druckauftrag an (die noch zu druckende Anzahl von Etiketten wird rechts angezeigt).

NO PAPER 125 125

3. Drücken Sie die **[RESTART]** Taste nachdem der Fehler behoben wurde, dann setzt der Drucker den Druckauftrag fort.

ON LINE

4. Wir die **[PAUSE]** Taste während des Drucks gedrückt, so hält der Drucker vorübergehend an (die Anzahl der noch zu druckenden Etiketten wird rechts angezeigt).

PAUSE 52

5. Drücken Sie die **[RESTART]** Taste, um den Druck wieder fortzusetzen.

ON LINE

3.3 Reset

Die RESET Funktion löscht den Druckerspeicher und setzt den Drucker in den ON LINE Zustand zurück.

1. Der Drucker wurde eingeschaltet, erwartet Druckaufträge oder druckt gerade.

ON LINE

2. Drücken Sie die **[PAUSE]** Taste, um den Drucker anzuhalten.

PAUSE 52

3. Halten Sie die **[RESTART]** Taste für 3 Sekunden oder länger gedrückt.

<1>RESET

4. Drücken Sie die **[PAUSE]** Tate. Die Daten, die vom Komputersendend werden werden gelöscht, der Drucker ist wieder einsatzbereit.

ON LINE

HINWEIS:

Wenn die **[RESTART]** Taste für 3 oder mehr Sekunden gedrückt wird solange der Drucker in einer Fehler- oder Pause-Situation steht, so setzt er den Druck fort. Stand der Drucker in einem Kommunikations Fehler oder einem Syntax Fehler, so kehrt er zum ON LINE Zustand zurück.

4. WARTUNG

WARNUNG!

- Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel gezogen ist, bevor Sie mit der Wartung beginnen, um keinen Schlag zu bekommen.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um eine Verletzung vorzubeugen.
- Der Druckkopf kann sehr heiß werden, berühren Sie den Druckkopf nicht mit den Fingern.
- Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit in den Drucker gelangt.

Dieser Absatz beschreibt die normale Wartung des Gerätes. Um die optimale Druckqualität zu erhalten, reinigen Sie das Gerät bitte regelmäßig beim Farbbandwechsel und Materialwechsel.

4.1 Reinigung

4.1.1 Druckkopf, Walzen und Sensoren.

VORSICHT!

- Benutzen Sie keine scharfen Gegenstände zur Reinigen des Druckkopfes und der Walzen.
- Benutzen sie keine scharfen Reinigungsmittel, Verdüner oder Benzin.
- Fassen Sie niemals den Druckkopf an, da er durch statische Aufladungen beschädigt werden kann.
- Benutzen Sie nur den beiliegenden Reinigungsstift, um den Druckkopf zu säubern, anderenfalls könnte die Lebensdauer des Kopfes darunter leiden.

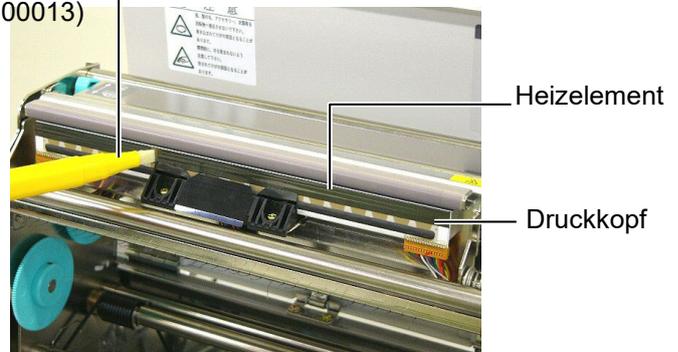
Hinweis:

Bitte beziehen Sie den Druckkopf – Reiniger nur von autorisierten Toshiba Tec Fachhändlern.

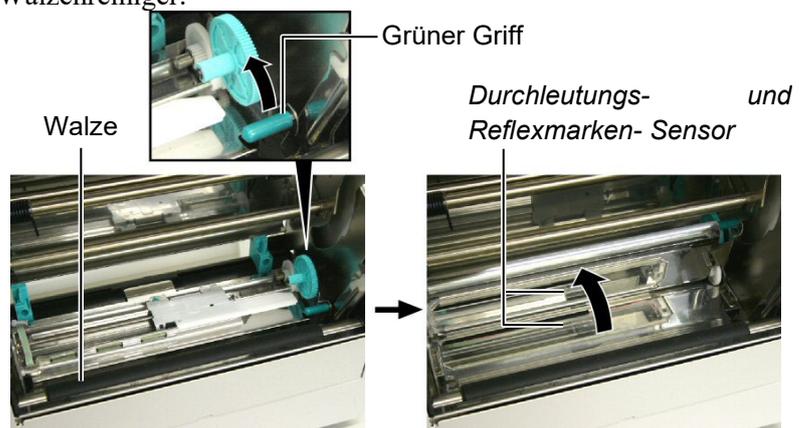
Der folgende Absatz beschreibt die regelmäßige Reinigung des Druckers.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie den Gehäusedeckel.
2. Öffnen Sie den Druckkopf-Block.
3. Entfernen Sie das Farbband.
4. Säubern Sie den Druckkopf mit dem beiliegenden Reinigungsstift

Reinigungsstift
(Artikel Nr: 24089500013)



5. Klappen Sie die obere Sensoreinheit am grünen Griff nach oben
6. Wischen Sie die Sensoren mit einem weichen und trockenem Tuch ab.
7. Reinigen Sie die Walzen mit einem fusselfreiem Tuch, eventuell mit Walzenreiniger.



4.1.2 Gehäuse und Bedienfeld

Wischen Sie das Gehäuse und das Bedienfeld mit einem weichen Tuch ab, verwenden Sie höchstens milde Reinigungsmittel.

ACHTUNG!

Benutzen sie keinen scharfen Reinigungsmittel, Verdüner oder Benzin.

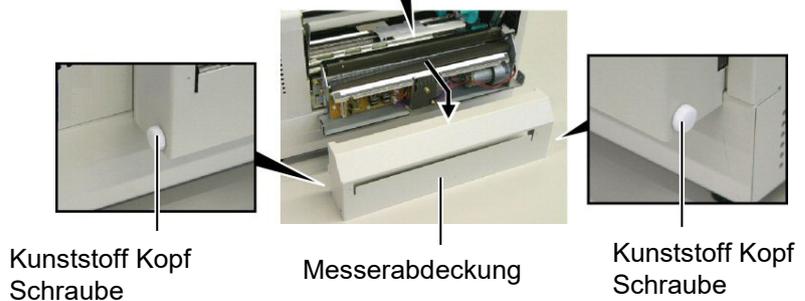
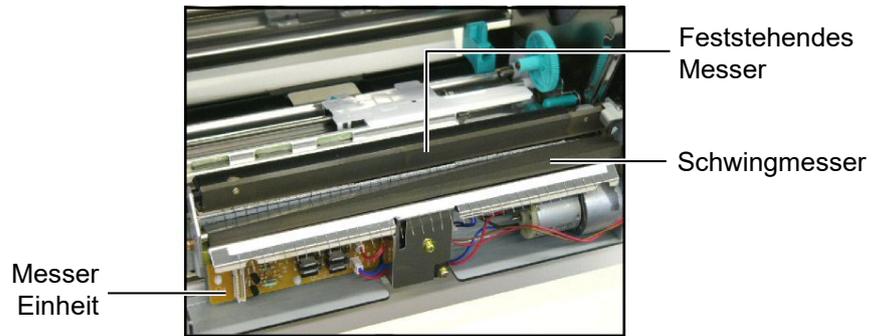


4.1.3 Schneideeinheit (Option)

WARNUNG!

1. Schalten Sie das Gerät immer AUS, bevor Sie das Messer reinigen.
2. Verletzungsgefahr, das Messer ist sehr scharf.

1. Entfernen Sie die Kunststoff-Kopf-Schraube, um die Messerabdeckung abzunehmen.
2. Entfernen Sie gegebenenfalls das gestaute Papier und sonstige Schneidreste.
3. Reinigen Sie die Klinge mit einem trockenen Tuch.



5. FEHLERBEHEBUNG

Dieses Kapitel listet alle Fehlermeldungen auf und erläutert die jeweilige Bedeutung.

WARNUNG!

Wenn mit den nachfolgenden beschriebenen Maßnahmen ein Fehler nicht beseitigt werden kann, so schalten Sie bitte den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und verständigen Ihren Toshiba Tec Fachhändler.

5.1 Fehlermeldungen

HINWEIS:

1. Wenn ein Fehler nicht mit der **[RESTART]** Taste behoben werden kann, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.
2. Nach dem AUSSchalten des Druckers sind alle temporären Daten gelöscht.
3. "****" zeigt die noch verbleibende Anzahl der zu druckenden Etiketten an (0-9999 Stück).

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
KOPF OFFEN	Der Gehäusedeckel ist im ONLINE Modus geöffnet worden.	Schließen Sie den Gehäusedeckel.
KOPF OFFEN ****	Ein Vorschub oder Ausdruck wurde bei geöffnetem Gehäusedeckel ausgeführt.	Schließen Sie den Gehäusedeckel und drücken Sie die [RESTART] Taste.
UEBERTR.-FEHLER	Ein Fehler bei der Übertragung der Daten ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Datenkabel ordnungsgemäß sitzt.
PAPIERSTAU ****	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Entfernen Sie den Papierstau und drücken Sie die [RESTART] Taste ⇒ Kapitel 5.3
	2. Es wurde ein falscher Sensortyp ausgewählt.	2. Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN. Wählen Sie den Sensortyp aus, der zu Ihrem Material passt und wiederholen Sie den Druckauftrag.
	3. Der Reflexionssensor ist nicht über der schwarzen Markierung positioniert	3. Positionieren Sie den Reflexionssensor sorgfältig und drücken die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 2.5
	4. Die tatsächliche Papiergröße stimmt nicht mit der programmierten Länge überein.	4. Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN. Legen Sie das richtige Etikettenformat ein oder korrigieren Sie die Ansteuerung. Danach wiederholen Sie den Druckauftrag
	5. Der Durchleuchtungssensor kann den Unterschied zwischen Etikett und Lücke nicht erkennen.	5. Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an unsere Vertriebspartner.

5.1 Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
MESSERFEHL **** (Nur bei installiertem Messer.)	Papierstau im Messer.	Entfernen Sie den Papierstau und drücken Sie die [RESTART] Taste. Wenn das Problem sich nicht durch Aus- und Einschalten des Druckers beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Toshiba Tec Fachhändler. ⇒ Kapitel 4.1.3
PAPIERENDE ****	1. Das Ende der Materialrolle ist erreicht.	1. Legen Sie neues Material ein und Drücken die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 2.4
	2. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	2. Legen Sie das Material richtig ein und drücken die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 2.4
	3. Das Material ist lose.	3. Straffen Sie das Material.
FB-FEHLER ****	1. Das Farbband wurde nicht fehlerfrei transportiert.	1. Prüfen Sie die Führung des Farbbandes.
	2. Das Ende der Farbband ist erreicht.	2. Legen Sie neues Farbband ein und Drücken die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 2.6
KOPF UEBERHITZT	Der Druckkopf ist überhitzt.	Schalten Sie den Drucker für mehr als 3 Minuten aus, um ihn abkühlen zu lassen
KOPF DEFEKT	Ein oder mehrere Heizelemente sind defekt.	Der Druckkopf muss gewechselt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
SYSTEM ERROR	1. Der Drucker befindet sich in einem Feld von elektrischem Rauschen. Oder es befinden sich unabgeschirmte Kabel in der Nähe des Druckers.	1. Halten Sie den Drucker von elektrischen Störungen fern.
	2. Das Netzkabel des Druckers ist nicht geerdet.	2. Erden Sie das Netzkabel des Druckers.
	3. Der Drucker ist an einer Verteilerdose zusammen mit anderen Geräten angeschlossen.	3. Schließen Sie den Drucker an eine eigene Stechdose an.
	4. Die verwendete Applikationssoftware hat einen Fehler.	4. Stellen Sie sicher, dass die Applikation richtig arbeitet.
FLASH FEHLER	Ein Fehler trat beim Beschreiben des Flash Speichers auf.	Schalten Sie den Drucker AUS und EIN.
FORMATFEHLER	Ein Fehler trat beim Formatieren des Flash Speichers auf	Schalten Sie den Drucker AUS und EIN.
FLASH ZU KLEIN	Beim Speichern trat ein Fehler auf, da der Speicher bereits voll ist.	Schalten Sie den Drucker AUS und EIN.
EEPROM ERROR	Daten können nicht in das EEPROM geschrieben oder vom EEPROM gelesen werden.	Schalten Sie den Drucker AUS und EIN.

5.1 Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
SYNTAX ERROR	Als der Drucker im Download Modestand, erreicht ihn ein nicht korrekter Befehl, z.B. ein Ausgabebefehl.	Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.
POWER FAILURE	Ein kurzzeitiger Stromausfall trat auf.	Prüfen Sie das Netzkabel. Die Leistung reicht nicht, wenn z.B. mehrere elektrische Geräte an einer Steckdose angeschlossen sind. Verändern Sie die Steckdose.
LOW BATTERY	Die Spannung der Echtzeituhr (RTC) ist kleiner als 1,9 V.	Halten Sie die [RESTART] Taste gedrückt bis "<1>RESET" angezeigt wird. Wenn Sie diese Batterie trotzdem weiterbenutzen möchten, stellen Sie die „Low battery check function“ auf OFF, and stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Solange der Drucker angeschaltet ist wird die Echtzeituhr funktionieren. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird wird das Datum und die Uhrzeit gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um die Batterie zu wechseln.
Andere Fehlermeldungen	Hardware oder Softwareprobleme sind aufgetreten.	Wenn das Problem nicht durch AUS und wieder EINSchalten des Druckers behoben werden kann, wenden Sie sich an ihren Fachhändler.

5.2 Mögliche Ursachen

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Probleme des Druckers und ihre Ursachen bzw. Lösungen.

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Der Drucker lässt sich nicht einschalten.	1. Das Netzkabel ist nicht eingesteckt.	1. Stecken Sie das Netzkabel ein.
	2. Das Netzsteckdose arbeitet nicht richtig.	2. Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose Strom führt.
	3. Die Sicherung ist defekt.	3. Wechseln Sie die Sicherung.
Das Material wird nicht vorgeschoben.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material vorschriftsmäßig ein. ⇒ Kapitel 2.4
	2. Der Drucker befindet sich in einer Fehlersituation.	2. Beheben Sie den angezeigten Fehler (siehe Kapitel 5.1)
Nach dem Drücken der [FEED] Taste im Einschaltzustand erscheint eine Fehlermeldung.	Es wurden nicht die Standard Einstellungen verwendet: - Sensortyp: Durchleuchtungssensor - Druckmethode: Thermotransfer - Materiallänge: 76,2 mm	Verändern Sie die Druckereinstellungen so, das sie zu Ihrem Material passen, löschen Sie dann die Fehlermeldung mit der [RESTART] Taste.

5.2 Mögliche Ursachen (Fortsetzung)

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Kein Druck.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material richtig ein. ⇒ Kapitel 2.4
	2. Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	2. Legen Sie das Farbband richtig ein. ⇒ Kapitel 2.6
	3. Das Farbband passt nicht zum Material.	3. Wählen Sie das zu Ihrem Material passende Farbband.
	4. Das Farbband passt nicht zum Material.	4. Wählen Sie das zu Ihrem Material passende Farbband.
Unsauberes Druckbild.	1. Das Farbband passt nicht zum Material.	1. Wählen Sie ein zum Material passendes Farbband.
	2. Der Druckkopf ist verschmutzt.	2. Reinigen Sie den Druckkopf mit dem beiliegenden Kopfreinigungsstift. ⇒ Kapitel 4.1.1
Das Optionale Messer schneidet nicht.	1. Die Messereinheit ist nicht richtig geschlossen.	1. Schließen Sie die Messereinheit vollständig.
	2. Das Material hat sich im Messer gestaut.	2. Entfernen Sie das gestaute Material. ⇒ Kapitel 4.1.3
	3. Die Messerschneide ist verschmutzt.	3. Reinigen Sie die Messerschneide. ⇒ Kapitel 4.1.3

5.3 Beheben eines Papierstaus

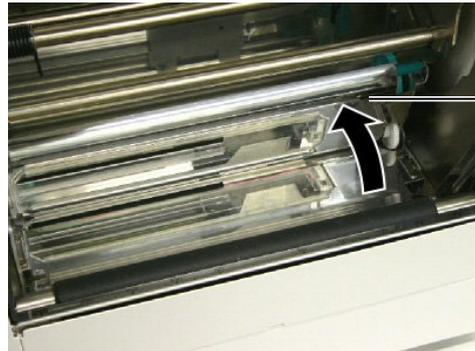
Dieser Absatz beschreibt detailliert, wie ein Papierstau behoben werden kann.

Entfernen Sie daß gestaute Material wie folgt:

ACHTUNG!

Zerkratzen Sie nicht den Druckkopf oder die Walzen mit scharfen Gegenständen, dies kann Transportprobleme des Materials verursachen und den Drucker zerstören.

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
2. Öffnen Sie den Druckkopf-Block.
3. Heben Sie den Sensor leicht an und entfernen das Material.



Obere Sensor Einheit

HINWEIS:

Sollten die Papierstaus im Messer regelmäßig auftreten, fragen Sie Ihren Fachhändler.

4. Säubern Sie die Walzen und Sensoren wie in **Kapitel 4.1.1.** beschrieben.
5. Ein Papierstau im Messer kann durch Klebstoffreste der Etiketten verursacht werden. Benutzen Sie nur Material, das den Spezifikationen entspricht.

6. DRUCKER SPEZIFIKATIONEN

Dieses Kapitel beschreibt die Druckerspezifikationen.

Model		B-852-TS22-QQ-R	B-852-TS22-QP-R
Item			
Abmessungen (B × T × H)		15.2" × 7.1"* × 9.6" (385 mm × 181 mm* × 243 mm) *: Tiefe 16.8" (427 mm) mit Materialhalterung.	
Gewicht		34.4 lb (15.6 kg) (ohne Material und Farbband.)	
Umgebungstemperatur		40°F bis 104°F (5°C bis 40°C)	
Luftfeuchtigkeit		25% bis 85% relative Luftfeuchte nicht kondensierend	
Netzspannung		AC100 – 120V, 60 Hz	AC 220 – 240V, 50 Hz
Stromaufnahme	während des Drucks	2.5 A, 190 W Nennleistung	1.1 A, 217 W Nennleistung
	während standby	0.16 A, 15 W Nennleistung	0.1 A, 20 W Nennleistung
Auflösung		11.8 dots/mm (300 dpi)	
Druckmethode		Thermo Transfer oder Thermodirekt	
Druckgeschwindigkeit		50.8mm/sek. (2 inch/sek.) 101.6 mm/sek. (4 inche/sek.)	
Materialbreite (mit Trägerpapier)		3.9 Inch bis 9.5 Inch (100 mm bis 242 mm)	
maximale effektive Druckbreite		8.5" (216.8 mm)	
Ausgabe Modus		Endlos Schneiden (optionale) (Schneiden nur mit optionaler Schneideinrichtung)	
LCD Message display		16 Zeichen pro Zeile	

Item \ Model	B-852-TS22-QQ-R	B-852-TS22-QP-R
Barcode Typen	JAN8, JAN13, EAN8, EAN8+2 digits, EAN8+5 digits, EAN13, EAN13+2 digits, EAN13+5 digits, UPC-E, UPC-E+2 digits, UPC-E+5 digits, UPC-A, UPC-A+2 digits, UPC-A+5 digits, MSI, ITF, NW-7, CODE39, CODE93, CODE128, EAN128, Industrial 2 to 5, Customer Bar Code, POSTNET, KIX CODE, RM4SCC (ROYAL MAIL 4STATE CUSTOMER CODE), GS1 DataBar	
zweidimensionale Datencodes	Data Matrix, PDF417, QR code, Maxi Code, Micro PDF417, CP Code	
interne Schriftarten	Times Roman (6 Größen), Helvetica (6 Größen), Presentation (1 Größen), Letter Gothic (1 Größen), Prestige Elite (2 Größen), Courier (2 Größen), OCR (2 Arten), Gothic (1 Größen), Outline font (4 Arten), Price font (3 Arten)	
Drehungen	0°, 90°, 180°, 270°	
Standard Schnittstellen	Parallel (Centronics, Bidirektional, 1284 Nibbel Mode) USB Schnittstelle (V 2.0 FullSpeed) LAN Schnittstelle (10/100 base)	
Optionen	Serielle Schnittstelle (RS-232C) (B-SA704-RS-QM-R) Messer (B-7208-QM-R) Start-Stopp-Schnittstelle (B-SA704-IO-QM-R) Echtzeituhr (RTC) (B-SA704-RTC-QM-R)	

HINWEIS:

- *Data Matrix ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Data Matrix Inc. US.*
- *PDF 417 ist ein eingetragenes Warenzeichen von Symbol Technologies Inc. US*
- *QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO CORPORATION.*
- *Maxi Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von United Parcel Service of America, Inc., U.S.*

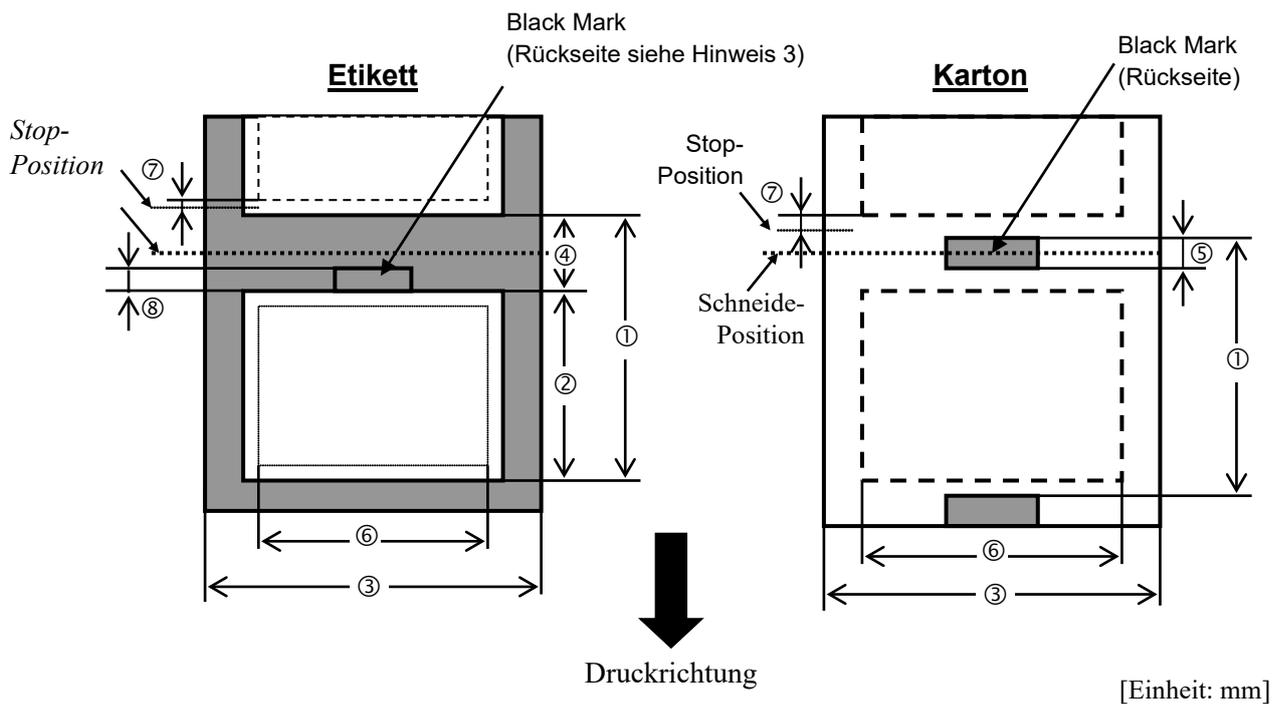
7. SPEZIFIKATION DES VERBRAUCHSMATERIALS

7.1 Material

Verwenden Sie nur von Toshiba Tec zugelassene Materialien. Für andere Materialien können wir keine Garantie übernehmen.

7.1.1 Material Arten

Zwei Materialarten lassen sich mit dem Drucker verarbeiten: Etiketten und Kartonmaterial. Die Abmessungen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.



Item	Betriebsart	Endlos Modus	Schneide Modus
	① Min. Etiketten Höhe (mit Zwischenraum)		15.0
② Etikettenlänge		Min. 12.5	Min. 32.0
③ Breite einschließlich Trägerpapier		100.0- 242.0	100.0 – 235.0
④ Etikettenzwischenraum		2.5 – 20.0	6.0 – 20.0
⑤ Höhe der Black Mark		2.0 – 10.0	
⑥ Effektive Druckbreite		216.8±0.2	
⑦ Geschwindigkeitsschwankungen		1.0	
⑧ Höhe der Black Mark (Label)		2.0 – 20.0	6.0 – 20.0
Max. Drucklänge		640.0	
Maximum effektive Drucklänge für "On the Fly"		320.0	
Max. Rollen Außendurchmesser		φ230	
Dicke	Etikett + Trägermaterial	0.13 – 0.18	
	Karton	0.08 – 0.18	

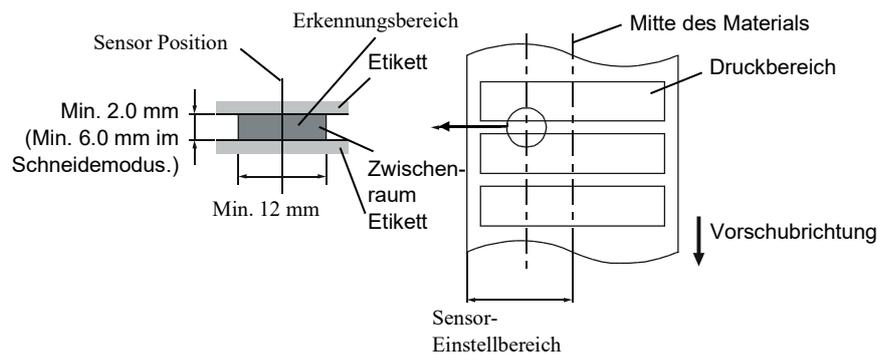
7.1.1 Material Arten (Fortsetzung)

HINWEIS:

1. Benutzen Sie nur spezifiziertes Material um eine hohe Druckqualität zu erzielen.
2. Beim Schneidebetrieb sollte die Etikettenlänge ② mit Zwischenraum ④ mehr als 38 mm betragen.
3. wenn Etiketten mit einer Black Mark gekennzeichnet sind, sollte folgendes beachtet werden:
 ist der Zwischenraum kleiner als 4 mm:
 sollte die Black Mark größer sein, als der Zwischenraum.
 ist der Zwischenraum größer als 4 mm:
 sollte die Black Mark den Zwischenraum überdecken.
 Die Black Mark sollte auf der Rückseite des Etikettenzwischenraums aufgebracht sein.
 Idealer Weise schließt die Black Mark mit dem Etikettenrand ab oder steht etwas über.
4. "On the Fly" drucken heißt, daß der Drucker während des Drucks bereits das folgende Etikett im Speicher aufbereitet und druckt, ohne anzuhalten.

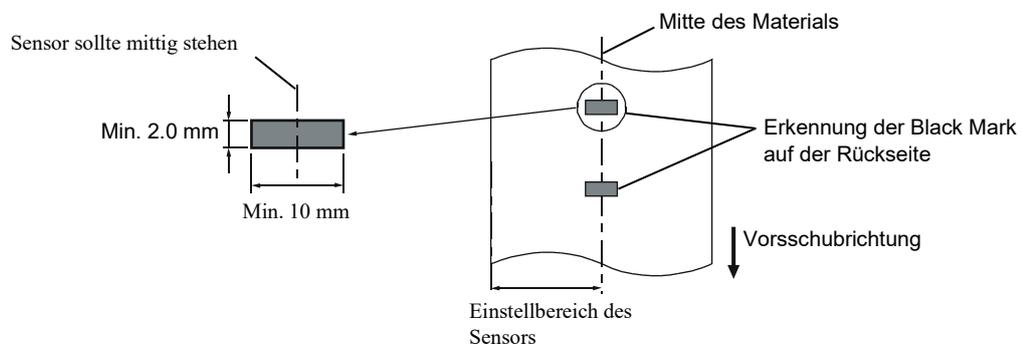
7.1.2 Erkennungsbereich des Durchleuchtungssensors

Der Durchleuchtungssensor ist von der Mitte des Druckers bis zum linken Rand hin verstellbar, er ertastet den Zwischenraum zwischen den Etiketten.



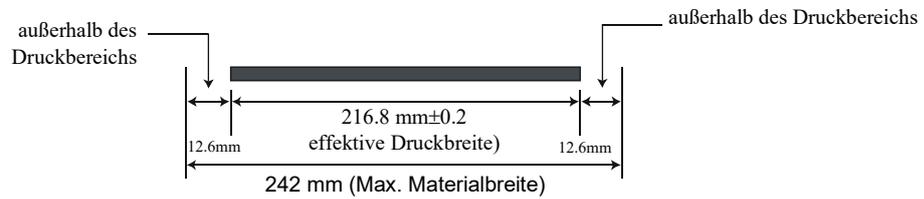
7.1.3 Einstellbereich des Reflexionssensors

Der Reflexionssensor ist von der Mitte des Druckers bis zum linken Rand hin verstellbar. Der Reflexionsfaktor der Black Mark sollte 10% oder weniger betragen bei einer Wellenlänge von 950 nm. Der Reflexionssensor sollte mittig auf die Black Mark positioniert werden.

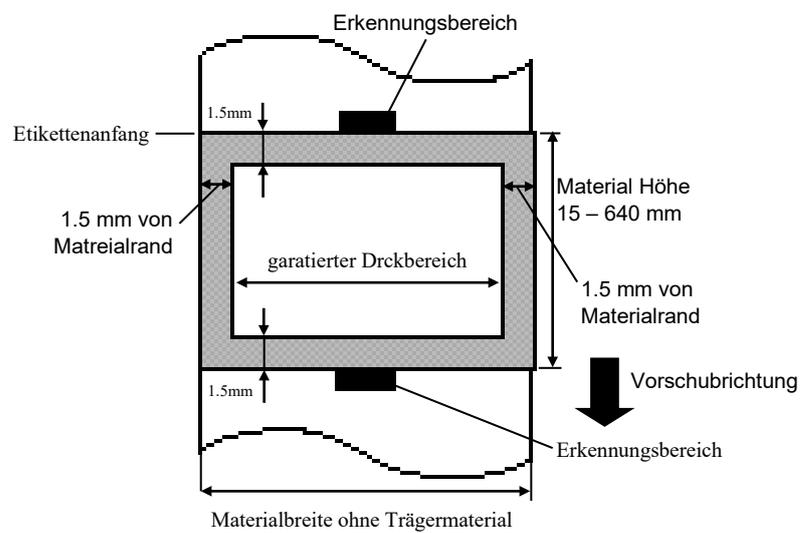


7.1.4 Effektiver Druckbereich

Die Zeichnung erläutert den Zusammenhang zwischen Druckbreite und Materialbreite.



Die Zeichnung stellt die effektive Druckbreite auf dem Material dar.



Hinweis:

1. Lassen Sie einen 1.5 mm breiten Rand um das Etikett unbedruckt.
2. Positionieren Sie das Material zentriert unter dem Druckkopf.

7.2 Farbband

Verwenden Sie bitte nur von Toshiba Tec freigegebene Farbbänder.

Für andere Farbbänder können wir keine Garantie übernehmen, sie können den Druckkopf sogar beschädigen.

Type	Rolle
Breite	120 – 220 mm empfohlene Breiten sind 120, 160 und 220 mm.
Länge	300 m
Außendurchmesser	φ72 mm (max.)

Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang zwischen Farbbandbreite und Materialbreite (ohne Trägermaterial).

Farbbandbreite	Materialbreite
120 mm	100 – 110 mm
160 mm	110 – 150 mm
220 mm	150 – 242 mm

Hinweis:

1. Benutzen Sie nur von Toshiba Tec freigegebene Farbbänder.
2. Um Farbbandfalten zu vermeiden, sollte das Farbband 10 mm breiter als das Material sein.

7.3 Empfohlene Materialien und Farbbänder

Materialien	Beschreibung
Vellum Papier und Etiketten	Kostengünstige Applikationen
Gestrichenes Papier	Matt gestrichenes Papier besonders für eine Applikation, die kleine Buchstaben oder Symbole verwendet. Glossy gestrichenes Papier besonders für sehr hochwertige Anforderungen.
Kunststofffolie	Synthetikfolie Dieses Material hat eine sehr hohe Beständigkeit gegen Wasser und Lösemittel und ist wenig temperaturbeständig. Dieses Material kann auf Mehrwegverpackungen genutzt werden, da es im gleichen Recycling Prozess verarbeitet werden kann. PET Folie Dieses Material hat eine sehr hohe Beständigkeit gegen Wasser und Lösemittel und ist temperaturbeständig. Diese material kann besonders in Anwendungen genutzt werden, wo eine hohe Haltbarkeit notwendig ist, wie z.B. bei Typenschildern oder Gefahrenaufklebern. Polyamid Dieses Material hat die beste Hitzebeständigkeit (größer als PET Folie) und wird oft für PCB Etiketten benutzt.

7.3 Empfohlene Materialien und Farbbänder (Fortsetzung)

Farbbandtyp	Beschreibung
Vellum Wachs Farbband	Dieses Farbband für meist für Vellum Papier und Etiketten benutzt. Es hat einen sehr hohen Tinten-Anteil, um die Unebenheiten des Materials auszugleichen.
Standard Wachs Farbband	Gut für gestrichenes Material. (Matt und Glossy gestrichen)
Wischfestes Farbband	Gut für gestrichenes Papier. Der Druck ist wasserfest und leicht wischbeständig.
Kratz- und wischfestes Farbband	Sehr gut für Kunststofffolien (synthetische Materialien, PET, etc.) kratzfest, lösemittelbeständig und hitzebeständig

Kombination von Materialien und Farbbänder

Materialtype \ Farbbandtype	Vellumpapier und Etikett	Gestrichenes Material	Kunststofffilm
Vellum Wachs Farbband	○		
Standard Wachs Farbband		○	
Wischfest Farbband (Wachs Resin Type)		○	
Kratz / lösemittelbeständige Farbbänder			○

○: Gute Kombination

7.4 Lagerung Material/Farbband

ACHTUNG!

Lesen Sie aufmerksam die Materialspezifikationen. Benutzen Sie nur den Spezifikationen entsprechenden Farbbänder. Nicht spezifizierte Materialien oder Farbbänder können die Lebensdauer des Druckkopfes verkürzen. Gehen Sie sorgfältig mit Material und Farbband um.

- Lagern Sie das Material und das Farbband nie länger als vom Hersteller angegeben.
- Lagern Sie das Material auf der flachen Seite stehend.
- Lagern Sie das Material in Plastikbeuteln, um es vor Staub zu schützen.
- Lagern Sie das Material und die Farbbänder an einem kühlen, trockenen Ort. Vermeiden Sie Orte mit direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, Staub oder Gas.
- Thermodirekt Papier darf folgende Mengen der Bestandteile nicht überschreiten: Na⁺ 800 ppm, K⁺ 250 ppm und Cl⁻ 500 ppm.
- Einige Chemikalien, die bei vorgedruckten Etiketten verwendet werden, können die Lebensdauer des Druckkopfes verkürzen. Verwenden Sie keine vorgedruckten Etiketten, die Kalzium (CaCO₃) und Kaolin (Al₂O₃, 2SiO₂, 2H₂O) enthalten.

Für nähere Informationen fragen Sie Ihren lokalen Fachhändler.

ANHANG 1 FEHLERMELDUNGEN UND LED

Dieser Anhang beschreibt die Fehlermeldungen im Display.

Symbols bei der Anzeige

- 1: ○: LED leuchtet. ⊙: LED blinkt. ●: LED ist aus.
- 2: ****: Anzahl der ungedruckten Etiketten (bis 9999 Stück)
- 3: ###: freier Speicher der Flash Memory Karte für den "PC save area" Bereich (0 bis 895 K Bytes)
- 4: &&&&: freier Speicher der Flash Memory Karte für den " writable characters " Bereich (0 bis 3147 K Bytes)

Nr.	LCD Message	LED Anzeige			Printer Status	Zurücksetzen mit der RESTART Taste	Läßt den Status Request Reset Befehl zu
		POWER	ONLINE	ERROR			
1	ON LINE	○	○	●	Betriebsbereit	-----	Ja
	ON LINE	○	⊙	●	Drucker empfängt Daten	-----	Ja
2	KOPF OFFEN	○	●	●	Der Druckkopf-Block ist nicht verriegelt.	-----	Ja
3	PAUSE ****	○	●	●	Der Drucker ist im PAUSE Zustand.	Ja	Ja
4	UEBERTR.-FEHLER	○	●	○	Ein Datenformat-Fehler trat an der Seriellen Schnittstelle auf.	Ja	Ja
5	PAPIERSTAU ****	○	●	○	Das Material hat sich beim Transport gestaut.	Ja	Ja
6	MESSERFEHL.****	○	●	○	Ein Problem trat beim Messer auf.	Ja	Ja
7	PAPIERENDE ****	○	●	○	Das Material ist zu Ende oder es wurde nicht richtig eingelegt.	Ja	Ja
8	FB-FEHLER ****	○	●	○	Das Farbband ist zu Ende oder es wurde nicht richtig eingelegt.	Ja	Ja
9	KOPF OFFEN ****	○	●	○	Ein Vorschubs- oder ein Druckversuch wurde mit geöffnetem Druckkopf-Block unternommen.	Ja	Ja
10	KOPF DEFEKT	○	●	○	Es trat ein Problem mit dem Druckkopf auf.	Ja	Ja
11	KOPF UEBERHITZT	○	●	○	Der Druckkopf ist überhitzt.	Nein	Ja
12	SP.-MOD%%%%%% oder SP.-MOD####&&&&	○	○	●	Es werden Daten im Drucker gespeichert.	-----	Ja
13	FLASH FEHLER.	○	●	○	Es trat ein Fehler während des Formatierens des Flash Speichers auf.	Nein	Ja
14	FORMATFEHLER	○	●	○	Ein Speicherzugriffsfehler trat beim ansteuern des Flash Memory Bereichs auf.	Nein	Ja
15	FLASH ZU KLEIN	○	●	○	Der Flash Memory Bereich ist zu klein.	Nein	Ja
16	POWER FAILURE	○	●	○	Ein Power Fehler ist aufgetreten.	Nein	Nein
17	MEM. INTIAL...	○	●	●	Die Flash Memory Karte wird initialisiert.	-----	-----
18	EEPROM ERROR	○	●	○	Daten können nicht fehlerfrei auf das EEPROM geschrieben oder gelesen werden.	Nein	Nein

Nr.	LCD Message	LED Anzeige			Printer Status	Zurücksetzen mit der RESTART Taste	Läßt den Status Request Reset Befehl zu
		POWER	ONLINE	ERROR			
19	SYSTEM ERROR	○	●	○	Bei folgenden Operationen kann ein Systemfehler auftreten. (a) Auslesen aus einer nicht mehr gültige Adresse. (b) Zugriff auf eine nicht mehr gültige Adresse. (word data, long word data, area). (c) Access to long-word data at an odd address (d) Access to the area of 80000000H to FFFFFFFFH in the logic space in user mode. (e) Eine nicht definierte Funktion wurde ausgeführt. (f) An undefined instruction in a delay slot was decoded. (g) An instruction to rewrite a delay slot was decoded.	Nein	Nein
20	LAN INITIAL...	○	●	●	100Base LAN Board wird initialisiert.	-----	-----
21	DHCP INITIAL...	○	●	●	Der DHCP Client wird initialisiert.	-----	-----
22	LOW BATTERY	○	●	○	Die Spannung der Echtzeituhr (RTC) ist kleiner als 1,9 V.	Nein	Ja
23	Anzeige einer anderen Fehlermeldung siehe Hinweise.	○	●	○	Ein Syntaxfehler wurde in den Steuersequenzen erkannt.	Ja	Ja

HINWEIS: Schlagen Sie in dem **Kapitel 5** nach, wenn ein Fehler auftritt.

HINWEISE:

- Wenn ein Syntaxfehler in den Steuersequenzen entdeckt wird, so werden die ersten 16 Zeichen des falschen Befehls angezeigt. (Die Befehlsbegrenzer (LF; NULL) werden nicht dargestellt).

Beispiel 1

[ESC] T20 E30 [LF] [NUL]
 └─── Syntax Fehler

Das Display zeigt:

T20E30

Beispiel 2

[ESC] XR; 0200, 0300, 0450, 1200, 1, [LF] [NUL]
 └─── Syntax Fehler

Das Display zeigt:

XR;0200,0300,045

Beispiel 3

[ESC] PC001; 0A00, 0300, 2, 2, A, 00, B [LF] [NUL]
 └─── Syntax Fehler

das Display zeigt:

PC001;0A00,0300,

- Wir bei einem Syntaxfehler ein "?" (3F Hex) angezeigt, so lag das empfangene Zeichen zwischen 20 Hex und 7F Hex oder zwischen A0 Hex und DF Hex.
- Weitere Details finden Sie in der **Programmieranleitung (External Equipment Spezifikation)**.

ANHANG 2 KABELBELEGUNG

HINWEIS:

Um elektrische Störeinflüsse auszuschließen, sollte das Datenkabel folgendermaßen aussehen:

- Benutzen Sie nur vollständig abgeschirmte Kabel.
- So kurz wie möglich.
- Es sollte nicht mit dem Netzkabel zusammengebunden werden.
- Es darf keine Verbindung zum Netzkabel aufweisen.
- Das verwendete parallel Kabel sollte der IEEE1284 Richtlinie entsprechen.

■ **Parallel Anschluss (Centronics)**

Modus IEEE1284 kompatibel (SPP Mode, Nibble Mode)

Datenstrom 8 Bit parallel

Signale:

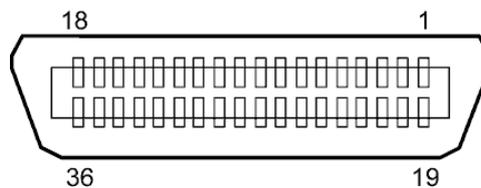
SPP Modus	Nibble Modus
nStrobe	HostClk
nAck	PtrClk
Busy	PtrBusy
Perror	AckDataReq
Select	Xflag
nAutoFd	HostBusy
nInIt	nInIt
nFault	nDataAvail
nSelectIn	IEEE1284Active

Data input code :
 ASCII Code
 European 8 Bit Code
 Graphic 8 Bit Code
 JIS8 code
 Shift JIS Kanji Code
 JIS Kanji Code

Eingangsspeicher: 1M Byte

Steckerbelegung:

PIN No.	Signal	
	SPP Mode	Nibble Mode
1	nStrobe	HostClk
2	Data 1	Data 1
3	Data 2	Data 2
4	Data 3	Data 3
5	Data 4	Data 4
6	Data 5	Data 5
7	Data 6	Data 6
8	Data 7	Data 7
9	Data 8	Data 8
10	nAck	PtrClk
11	Busy	PtrBusy
12	PErrror	AckDataReq
13	Select	Xflag
14	nAutoFd	HostBusy
15	NC	NC
16	0V	0V
17	CHASSIS GND	CHASSIS GND
18	+5V (For detection)	+5V (For detection)
19	TWISTED PAIR GND(PIN1)	TWISTED PAIR GND(PIN1)
20	TWISTED PAIR GND(PIN2)	TWISTED PAIR GND(PIN2)
21	TWISTED PAIR GND(PIN3)	TWISTED PAIR GND(PIN3)
22	TWISTED PAIR GND(PIN4)	TWISTED PAIR GND(PIN4)
23	TWISTED PAIR GND(PIN5)	TWISTED PAIR GND(PIN5)
24	TWISTED PAIR GND(PIN6)	TWISTED PAIR GND(PIN6)
25	TWISTED PAIR GND(PIN7)	TWISTED PAIR GND(PIN7)
26	TWISTED PAIR GND(PIN8)	TWISTED PAIR GND(PIN8)
27	TWISTED PAIR GND(PIN9)	TWISTED PAIR GND(PIN9)
28	TWISTED PAIR GND(PIN10)	TWISTED PAIR GND(PIN10)
29	TWISTED PAIR GND(PIN11)	TWISTED PAIR GND(PIN11)
30	TWISTED PAIR GND(PIN31)	TWISTED PAIR GND(PIN31)
31	nInIt	nInIt
32	nFault	NDataAvail
33	0V	0V
34	NC	NC
35	NC	NC
36	nSelectIn	IEEE1284Active



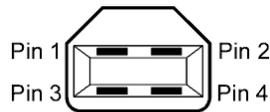
IEEE1284-B Anschluss

■ **USB Anschluss**

Standard: V2.0 Full Speed
 Transfer type: Control transfer, Bulk transfer

 Transfer rate: Full speed (12M bps)
 Class: Printer class
 Control mode: Status with the receive buffer free space information
 Anzahl der Schnittstellen: 1
 Stromversorgung: eigen
 Stecker: Type B

Pin No.	Signal
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND

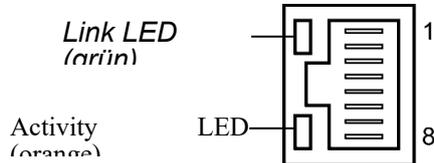


Series B Stecker

■ **LAN**

Standard: IEEE802.3 10BASE-T/100BASE-TX
 Anzahl der Schnittstellen: 1
 Stecker: RJ-45
 LED Status: Link LED
 Activity LED

LED	LED Status	LAN status
Link	ON	10Mbps oder 100Mbps Verbindung ist aktiv
	OFF	Verbindung nicht aktiv, keine Kommunikation möglich
Activity	ON	Datenaustausch
	OFF	Idle



LAN Kabel: 10BASE-T: UTP Kategorie 3 oder Kategorie 5
 100BASE-TX: UTP Kategorie 5
 Kabellänge: max. 100 m

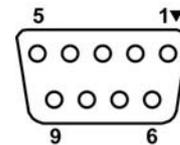
Hinweis:

Normalerweise wird ein TPE oder UTP Kabel verwendet. In manchen Fällen kann es dann zu Kommunikationsfehlern kommen, benutzen Sie dann ein abgeschirmtes Kabel.

■ **Serielle Schnittstelle (Option: B-SA704-RS-QM-R)**

Type: RS-232C
 Kommunikation Modus: Fullduplex
 Übertragungsrate: 2400 bps, 4800 bps, 9600 bps, 19200 bps, 38400 bps, 115200 bps
 Synchronisation: Start-stop Synchronisation
 Start Bit: 1 Bit
 Stopp Bit: 1 Bit, 2 Bit
 Datenlänge: 7 Bit, 8 Bit
 Parität: None, EVEN, ODD
 Fehlererkennung: Parity Fehler, Framing Fehler, Overrun Fehler
 Protokoll: Unprocedure communication
 Data input code: ASCII code, European character 8 bit code, graphic 8 bit code, JIS8 code, Shift JIS Kanji code, JIS Kanji code
 Eingangsspeicher: 1M Byte
 Steckerbelegung:

Pin No.	Signal
1	N.C
2	TD (Transmit Data)
3	RD (Received Data)
4	DSR (Data Set Ready)
5	SG (Signal Ground)
6	DTR (Data Terminal Ready)
7	CTS (Clear to Send)
8	RTS (Request to Send)
9	N.C



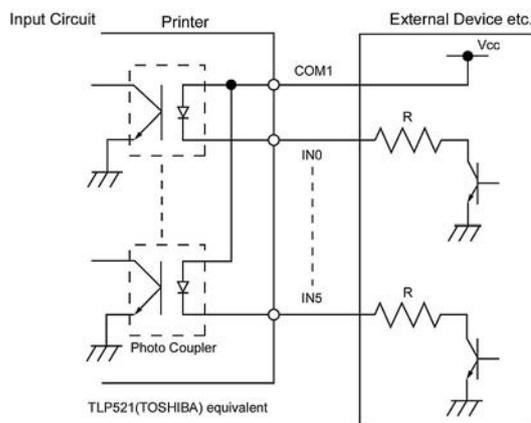
■ Expansion I/O Interface (Option: B-SA704-IO-QM-R)

Eingang IN0 to IN5
 Ausgang OUT0 to OUT6
 Stecker FCN-781P024-G/P oder vergleichbar
 (Anschluss Seite)
 Buchse FCN-685J0024 oder vergleichbar
 (Drucker Seite)

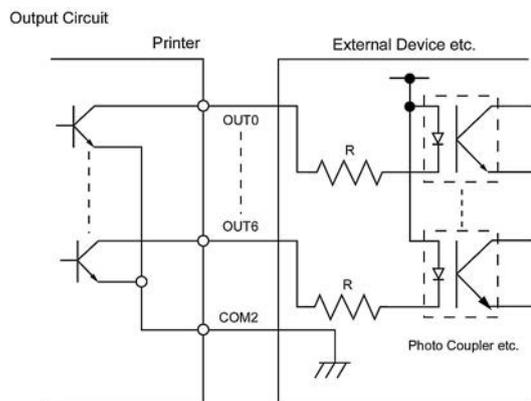
Pin	Signal	I/O	Function	Pin	Signal	I/O	Function
1	IN0	Input	FEED	13	OUT6	Output	
2	IN1	Input	PRINT	14	N.C.	-----	
3	IN2	Input	PAUSE	15	COM1	Common (Power)	
4	IN3	Input		16	N.C.	-----	
5	IN4	Input		17	N.C.	-----	
6	IN5	Input		18	N.C.	-----	
7	OUT0	Output	FEED	19	N.C.	-----	
8	OUT1	Output	PRINT	20	N.C.	-----	
9	OUT2	Output	PAUSE	21	COM2	Common (Ground)	
10	OUT3	Output	ERROR	22	N.C.	-----	
11	OUT4	Output		23	N.C.	-----	
12	OUT5	Output	POWER ON	24	N.C.	-----	

N.C.: No Connection

Input Circuit



Output Circuit



Arbeitsumgebung:

Temperatur: 0 to 40 °C
 Luftfeuchte: 20 to 90% (nicht kondensierend)

Barcode Drucker
Bedienungsanleitung
B-852-TS22-QP-R
B-852-TS22-QQ-R

Toshiba Tec Corporation

1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo 141-8562, JAPAN
© 2006 - 2024 Toshiba Tec Corporation All Rights Reserved

GEDRUCKT IN INDONESIA
BU23003900-DE
Ver0120